Bildungscampus
März 2023

HOCHSCHULE HEILBRONN

Abschlussbefragung 2022
Ergebnisbericht

PENDLERATD

Prof. Dr. Jana Heimel und Isabell Balzer

Bildungscampus
Am Europaplatz
Raum: N2.20
E-Mail: info@pendlerratd.de
Telefon: +49(0)7131 504 578

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ÜBERBLICK

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Abschlussbefragung der Pilotphasen 2022 im PendlerRatD-Projekt bietet einen umfangreichen Überblick über das Pendelverhalten der Teilnehmenden während der **acht Pilotphasen 2022** in Heilbronn, Ludwigshafen, Neustadt, Frankfurt, Neckarsulm, Forchheim, Regensburg und Augsburg.

Im Rahmen der PendlerRatD-Studie 2022 wurde die Bereitschaft zur Teilnahme an einer einmonatigen Pilotphase abgefragt. Basierend auf dieser Angabe sowie dem angegebenen Hauptverkehrsmittel wurden potenzielle Testradler für die jeweiligen Pilotphasen-Standorte identifiziert und zur Pilotphase eingeladen. Für die Pilotphase wurde den Testradlern ein e-Bike mit entsprechendem Fahrrad-Zubehör zur Verfügung gestellt. Außerdem erhielten Interessierte die Möglichkeit mit dem eigenen Rad an den Pilotphasen teilzunehmen.

Der Ergebnisbericht ist folgendermaßen aufgeteilt:

- Die Pendelsituation
- Umstiegsbereitschaft
- PendlerRatD-App
- Infrastruktur und Sicherheit
- Soziodemographische Daten

MANAGEMENT SUMMARY

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Insgesamt 223 TestradlerInnen haben 2022 an acht Pilotphasen im süddeutschen Raum teilgenommen. Davon haben **176 Personen** an der Abschlussbefragung teilgenommen. Es handelt sich dabei um 144 Personen, die mit einem Leihrad (Leihradler) und 32 Personen, die mit dem eigenen Rad (Eigenradler) gependelt sind. Der Befragungszeitraum erstreckt sich von einschließlich **Mai 2022 bis November 2022**.

Mehr als die Hälfte der TestradlerInnen pendelt an 4 bis 5 Tagen pro Woche zur Arbeit (52%). Aufgrund von Corona pendelten waren es 2020 nur lediglich 35% der TestradlerInnen an 4 bis 5 Tagen pro Woche.

Die kürzesten Pendeldistanzen werden sowohl von Auto- als auch von Fahrradpendlern* zurückgelegt (14 km). Autopendler könnten ihre täglichen Pendeldistanzen somit sehr gut mit dem Fahrrad absolvieren. Die durchschnittliche Pendeldauer ist mit 29 Minuten beim Auto am geringsten, das Fahrrad und die Kombination verschiedener Verkehrsmittel folgen mit 36 Minuten auf dem zweiten Platz.

Insgesamt sind Fahrradpendler am zufriedensten mit ihrer Pendelsituation. **Fahrradpendler bewerten vor allem ihre Gesundheit, Kosten- und Umweltaspekte als besonders positiv.** Autopendler hingegen überzeugt der Komfort und die Flexibilität des Autos. Beim Nahverkehr punktet besonders die Sicherheit, gefolgt von den Umweltaspekten. Obwohl während der Pilotphasen das 9€-Ticket in Deutschland verfügbar war, liegt die Zufriedenheit mit den Kosten des Nahverkehrs deutlich hinter dem Fahrrad.

80% der TestradlerInnen fühlen sich beim Pendeln mit dem Rad besser als beim Pendeln mit dem Auto. Mehr als 75% der TestradlerInnen haben Spaß beim Pendeln mit dem Rad**. Die Umstiegsbereitschaft vom Auto auf das Fahrrad liegt bei 71%.**

Über 40% der TestradlerInnen haben sich noch während der Pilotphase ein Rad (Fahrrad oder e-Bike) gekauft oder geleast. Zudem besteht bei mehr als der Hälfte der TestradlerInnen das Interesse am Kauf bzw. Leasing eines Rades. An allen Pilotphasen-Standorten hat sich der Anteil der Autopendler zu Gunsten nachhaltiger Mobilitätsalternativen verringert, allen voran das Fahrrad.

Über 90% der TestradlerInnen haben die PendlerRatD-App während der Pilotphasen genutzt. Am positivsten wurde dabei das App-Design bewertet, jedoch ist die Weiterentwicklung und Verbesserung der PendlerRatD-App zwingend erforderlich.

Die Radinfrastruktur muss dringend verbessert werden. Die TestradlerInnen wünschen sich dabei vor allem **sichere Fahrradwege und Kreuzungen sowie eine durchgehende Radinfrastruktur**. Jedoch müssen nicht nur Städte und Kommunen die Radinfrastruktur verbessern. Auch Arbeitgeber können eine (noch) bessere Infrastruktur für Radpendler schaffen, z. B. durch die Installation von Duschen und sicheren Abstellmöglichkeiten.

Als Hauptgrund für die Teilnahme an PendlerRatD wurde die Möglichkeit zum **Ausprobieren des Pendelns mit dem Rad sowie die Möglichkeit ein e-Bike zu testen genannt.** Aber auch der Wunsch, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und fitter zu werden trug bei vielen TestradlerInnen zur Teilnahmebereitschaft bei.

Im Durchschnitt waren die Testradler 43,1 Jahre alt. Insgesamt gab es wenige TestradlerInnen, die unter 25 Jahren alt waren. Da die Zielgruppe von PendlerRatD BerufspendlerInnen sind, ist dieses Ergebnis nicht verwunderlich. Bei der Geschlechterverteilung überwiegen die Männer (weiblich: 44%, männlich: 55%, divers: 1%). Die meisten TestradlerInnen haben ein flexibles Arbeitszeitmodell. Nur wenige TestradlerInnen arbeiten Wechselschicht.

*Angabe basierend auf aktuellem Hauptverkehrsmittel (Hauptverkehrsmittel nach der Pilotphase)

LEGENDE UND ERLÄUTERUNG

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

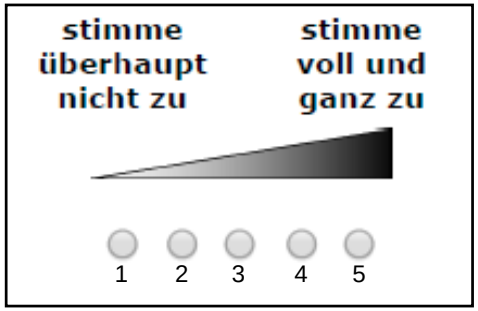
Verkehrsmittel

- Zu Fuß
- Fahrrad
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bahn (Fernverkehr)
- Auto
- Kombination verschiedener Verkehrsmittel
- Sonstige

N = Stichprobengröße für die jeweilige Frage, Alle Fragen waren fakultativ zu beantworten, daher variiert diese entsprechend

Zustimmungsfragen und Skala

Fragen zur Zustimmung oder Zufriedenheit wurden mit einer 5-Punkte-Skala abgefragt. Dabei steigt die Zustimmung / Zufriedenheit mit der Zahl an.



Für die Darstellung der Ergebnisse wurde die Skala wie folgt transformiert:

- Stimme überhaupt nicht zu (1)
- Stimme nicht zu (2)
- Stimme teilweise zu (3)
- Stimme zu (4)
- Stimme voll und ganz zu (5)

IM JAHR 2022 WURDEN 8 PILOTPHASEN IM SÜDEN DEUTSCHLANDS MIT INSGESAMT 223 TESTRADLERN DURCHGEFÜHRT

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

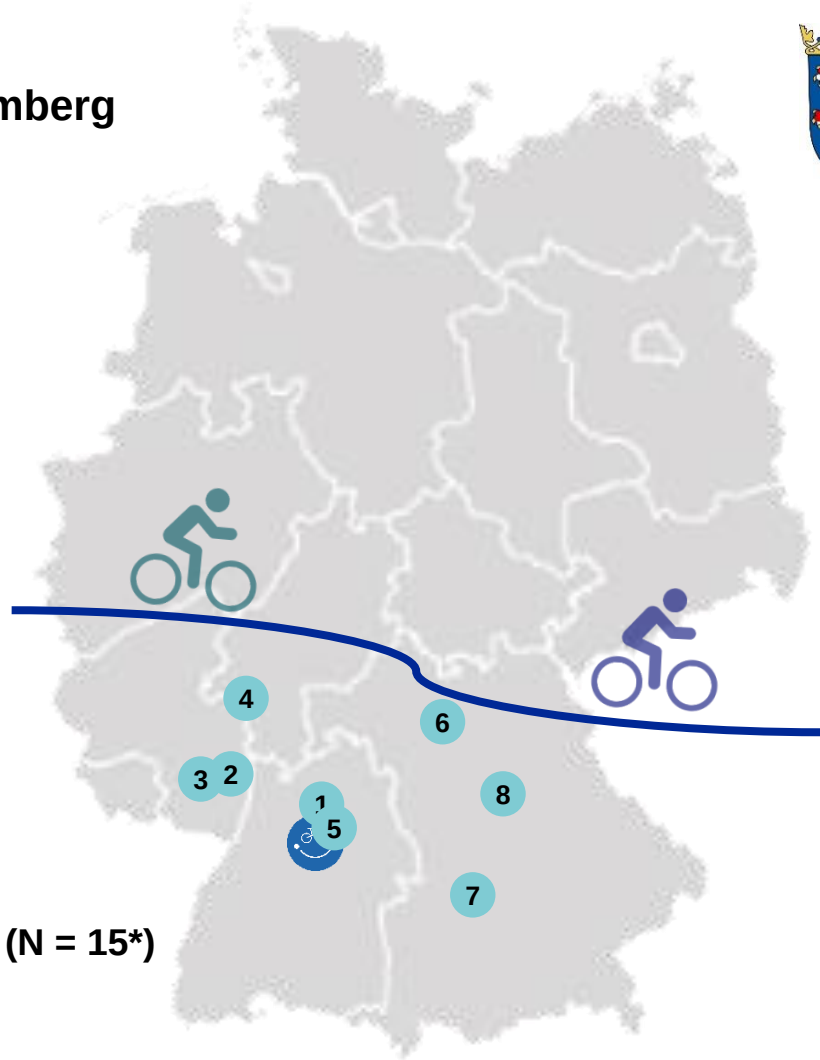
	Leihradler	Eigenradler
1 – Heilbronn (01. April bis 29. April 2022)	21	4
2 – Ludwigshafen (29. April bis 30. Mai 2022)	41	13
3 – Neustadt (30. Mai bis 01. Juli 2022)	20	2
4 – Frankfurt (04. Juli bis 29. Juli 2022)	20	1
5 – Neckarsulm (29. Juli bis 26. August 2022)	20	4
6 – Forchheim (26. August bis 23. September 2022)	20	14
7 – Augsburg (23. September bis 31. Oktober 2022)	20	2
8 – Regensburg (30. September bis 28. Oktober 2022)	20	1

223 Testradler

INSGESAMT 176 TESTRADLER*INNEN HABEN AN DER ABSCHLUSSBEFRAGUNG TEILGENOMMEN

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg (N = 42*)

1 Heilbronn

01. April bis 29. April 2022

5 Neckarsulm

29. Juli bis 26. August 2022

Rheinland-Pfalz

2 Ludwigshafen (N = 43*)

29. April bis 30. Mai 2022

3 Neustadt a.d. Weinstraße (N = 15*)

30. Mai bis 01. Juli 2022

Hessen

4 Frankfurt am Main (N = 17*)

04. Juli bis 28. Juli 2022

Bayern

6 Forchheim (N = 29*)

26. August bis 23. September 2022

7 Augsburg (N = 15*)

23. September bis 31. Oktober 2022

8 Regensburg (N = 15*)

30. September bis 28. Oktober 2022

* Anzahl der Rückläufer in der Abschlussbefragung

GLIEDERUNG STUDIENBERICHT: „PENDLERRATD-ABSCHLUSSBEFRAGUNG“

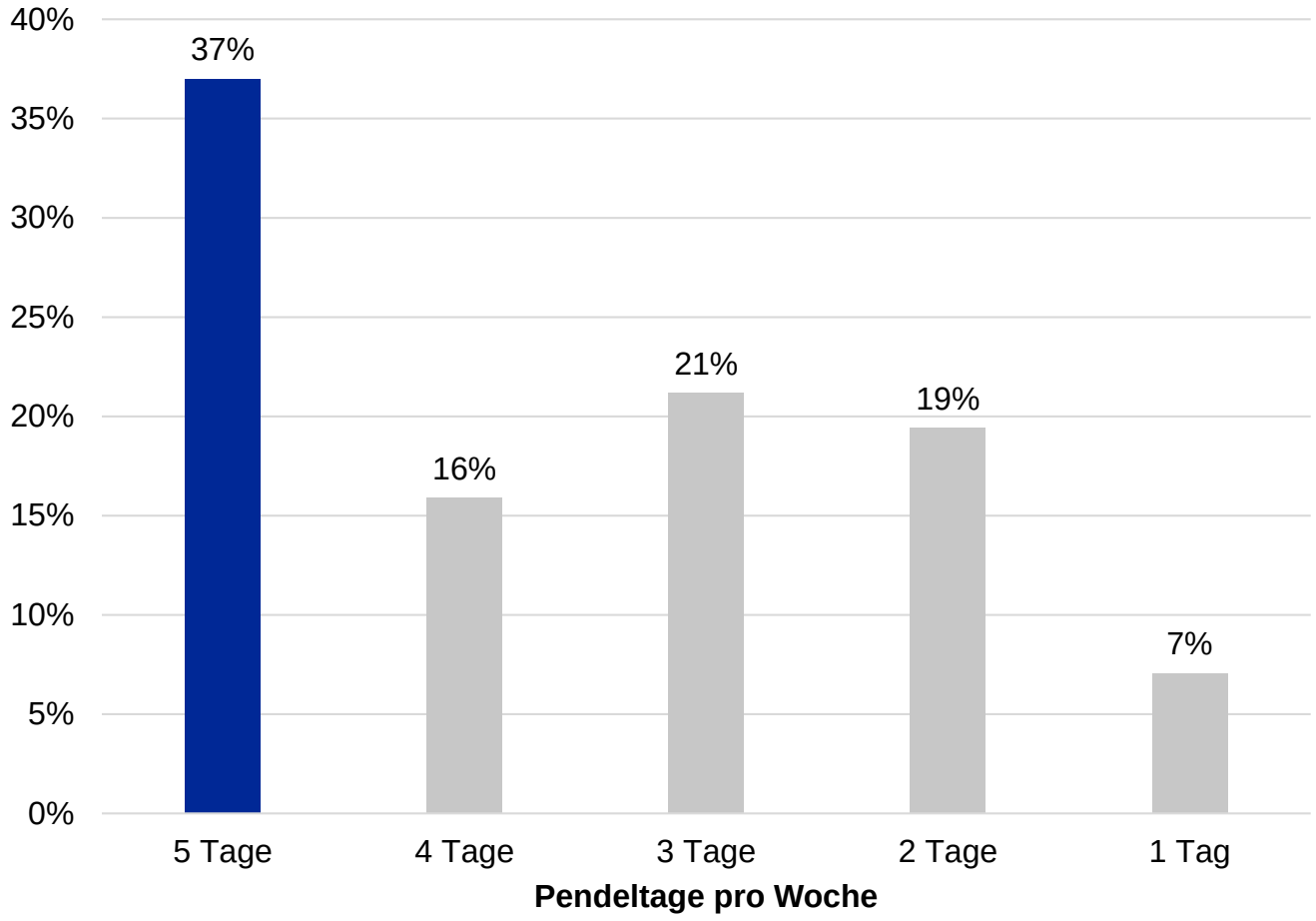
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Teil 1: Pendelsituation**
- Teil 2: Umstiegsbereitschaft
- Teil 3: PendlerRatD-App
- Teil 4: Infrastruktur & Sicherheit
- Teil 5: Soziodemographische Angaben

DIE AKTUELLE PENDELSITUATION: PENDELHÄUFIGKEIT PRO WOCHE

PENDLER RATD
Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie gestaltet sich Ihre aktuelle Pendelsituation (einfacher Weg)?



- Lediglich **37 % der Testradler pendeln 5 Tage pro Woche**. 2020 gaben noch 56 % der Befragten an, täglich zu pendeln.
- Etwa ¼ der Befragten pendelt max. 1 bis 2 Tage pro Woche.
- Vergleicht man die aktuellen Pendelhäufigkeiten **mit der im ersten Corona-Jahr (2020: 23% pendelten 5 Tage/Woche, 16% gar nicht)** so ist ein **Anstieg der Pendelhäufigkeiten** festzustellen.
- Kein Testradler gibt an, gar nicht mehr zu pendeln, 2020 waren es noch 16 % die während Corona nicht gependelt sind.

BA20_01; N = 172

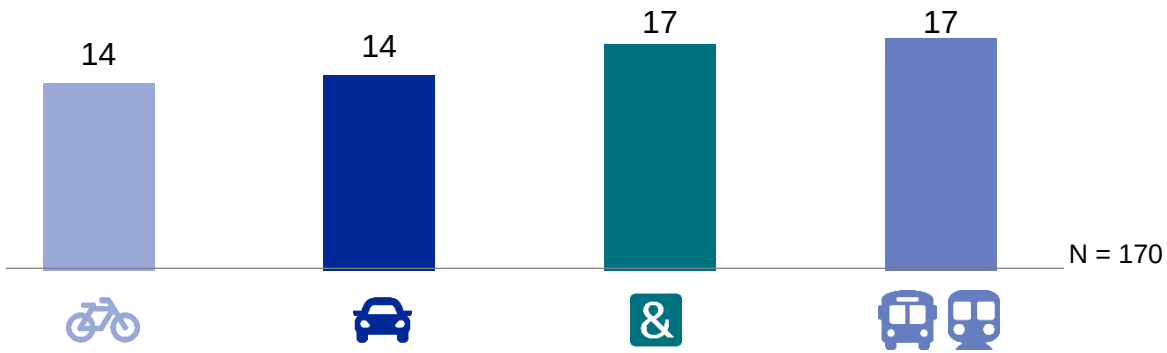
DIE AKTUELLE PENDELSITUATION: HAUPTVERKEHRSMITTEL, PENDELDISTANZ UND PENDELDAUER

PENDLER RATD

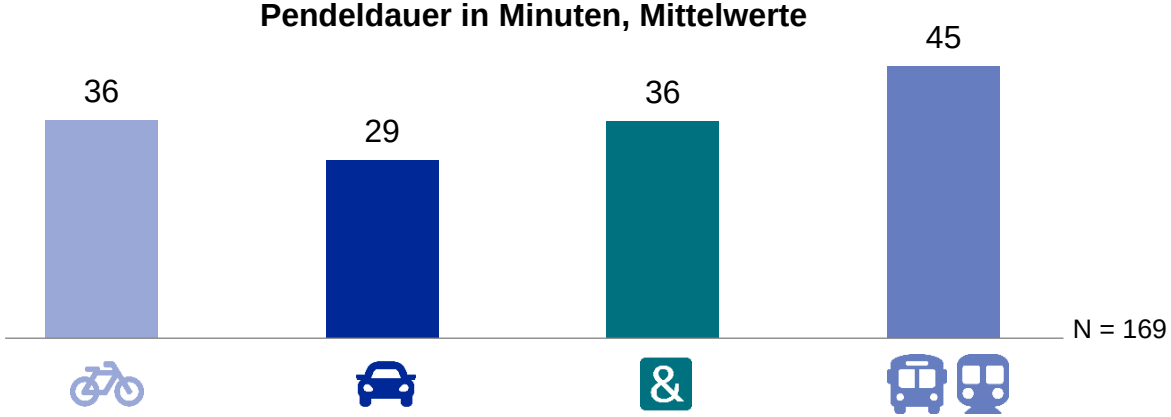
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie gestaltet sich Ihre aktuelle Pendelsituation (einfacher Weg)?

Pendeldistanz in Kilometern, Mittelwerte



Pendeldauer in Minuten, Mittelwerte



- **Die zurückgelegten Pendeldistanzen mit dem Auto und dem Fahrrad sind identisch**. Im Schnitt wird mit dem Auto jedoch etwas weniger Zeit benötigt.
- Die mittleren Pendeldistanzen mit dem Auto lassen sich demnach auch gut mit dem Fahrrad absolvieren, in einem ähnlichen Zeitrahmen.
- Mit dem ÖPNV und der Kombination von Verkehrsmitteln werden die längsten Pendeldistanzen überwunden.
- **Der ÖPNV weist dabei die längste Pendeldauer auf.**

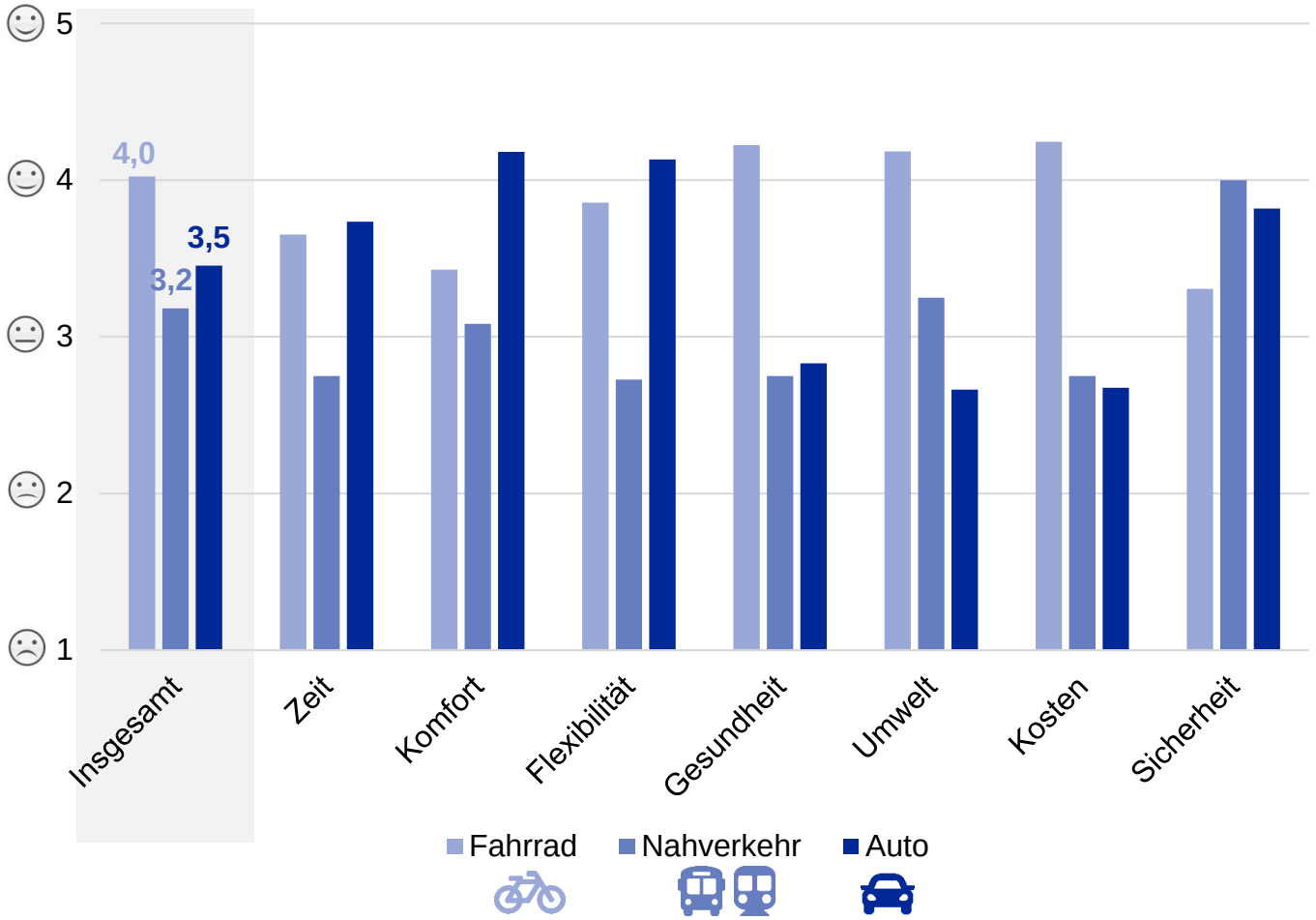
BA20_03/BA20_04; basierend auf Angabe des Hauptverkehrsmittels nach der PendlerRatD Pilotphase

FAHRRADFAHRER SIND DEUTLICH ZUFRIEDENER ALS ANDERE VERKEHRSTEILNEHMER

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Pendelsituation?



- Die **Zufriedenheit mit der Pendelsituation** insgesamt ist bei **Radfahrern (2021: 4,3) am höchsten**.
- Speziell **Gesundheit, Umwelt und Kosten** werden von **Fahrradpendlern** besonders positiv eingeschätzt.
- Hinsichtlich**, des Komforts und der Flexibilität schneidet das Auto besser ab** als das Fahrrad.
- Die Zufriedenheit mit der Zeit ist bei Auto- und Fahrradpendlern nahezu identisch.
- **Der Nahverkehr punktet lediglich bei Sicherheit**.

BA14/BA24; N = 142-174; basierend auf Angabe des Hauptverkehrsmittels nach der PendlerRatD Pilotphase

GLIEDERUNG STUDIENBERICHT: „PENDLERRATD-ABSCHLUSSBEFRAGUNG“

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

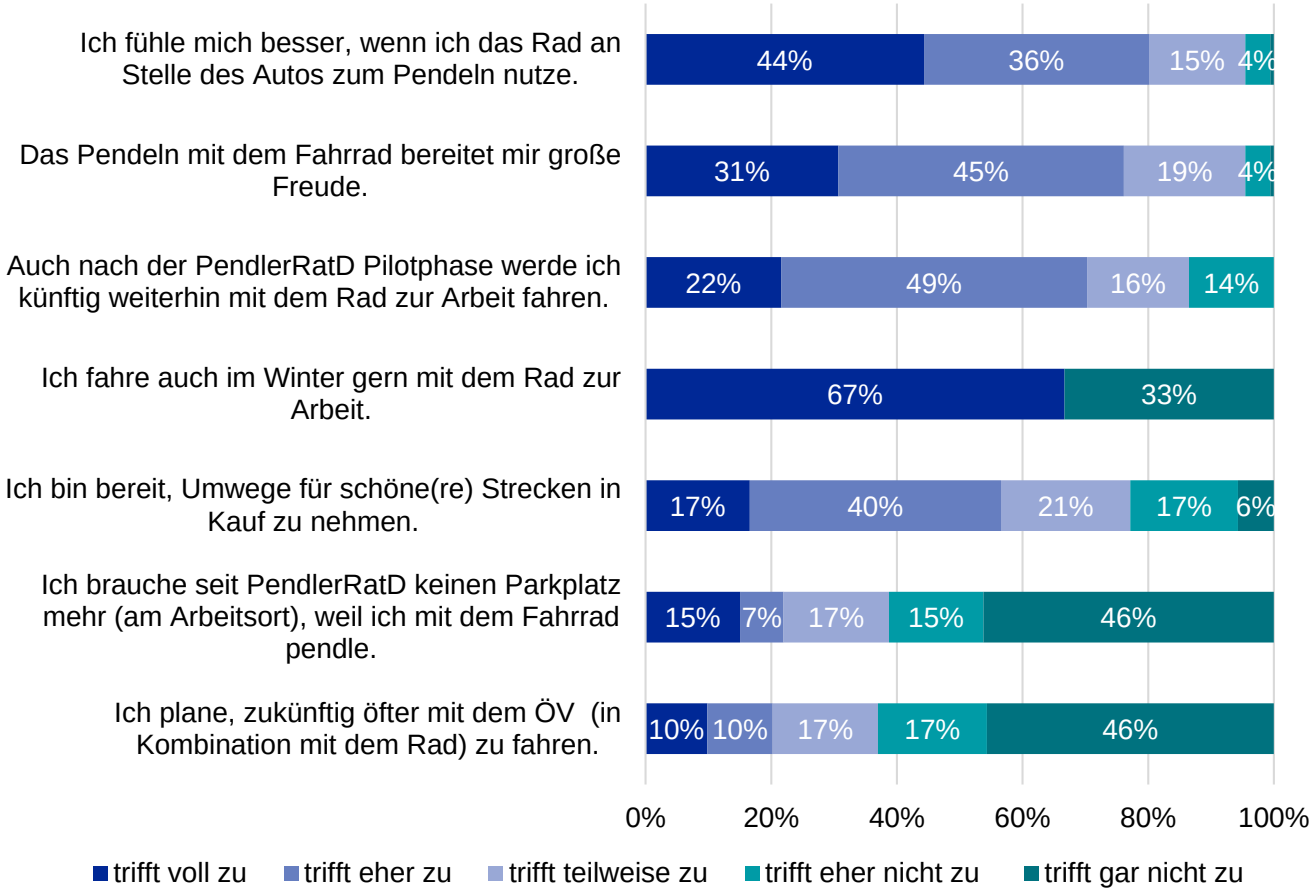
- Teil 1: Pendelsituation
- **Teil 2: Umstiegsbereitschaft**
- Teil 3: PendlerRatD-App
- Teil 4: Infrastruktur & Sicherheit
- Teil 5: Soziodemographische Angaben

MIT DEM RAD PENDELN SORGT FÜR EIN BESSERES GEFÜHL UND BEREITET DEN TESTRADLERN GROßE FREUDE

PENDLER RATD

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen Ihr aktuelles/zukünftiges Pendeln betreffend ein?



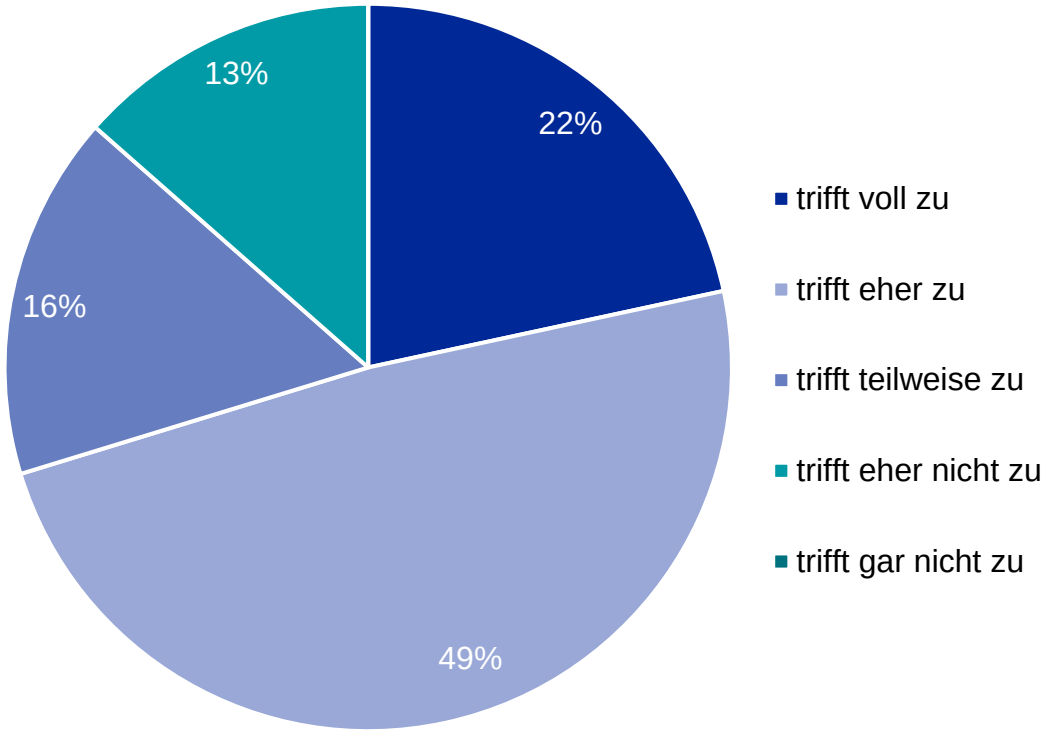
- **80% der Testradler fühlen sich beim Pendeln mit dem Rad besser als mit dem Auto.**
- **Mehr als ¾ der Testradler haben (große) Freude beim Pendeln mit dem Rad.**
- Etwa **71%** der Testradler möchten auch nach den Pilotphasen **weiterhin mit dem Rad zur Arbeit fahren**.
- Mehr als die Hälfte der Testradler ist bereit, Umwege für schönere Strecken zu fahren.
- Lediglich 20% der Testradler möchten künftig häufiger intermodal pendeln.

CA07; N = 3-176

UMSTIEGSEFFEKTE: ÜBER 70% DER TESTRADLER WOLLEN WEITERHIN MIT DEM RAD* PENDELN.

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Auch nach der PendlerRatD Pilotphase werde ich künftig weiterhin mit dem Rad zur Arbeit fahren.



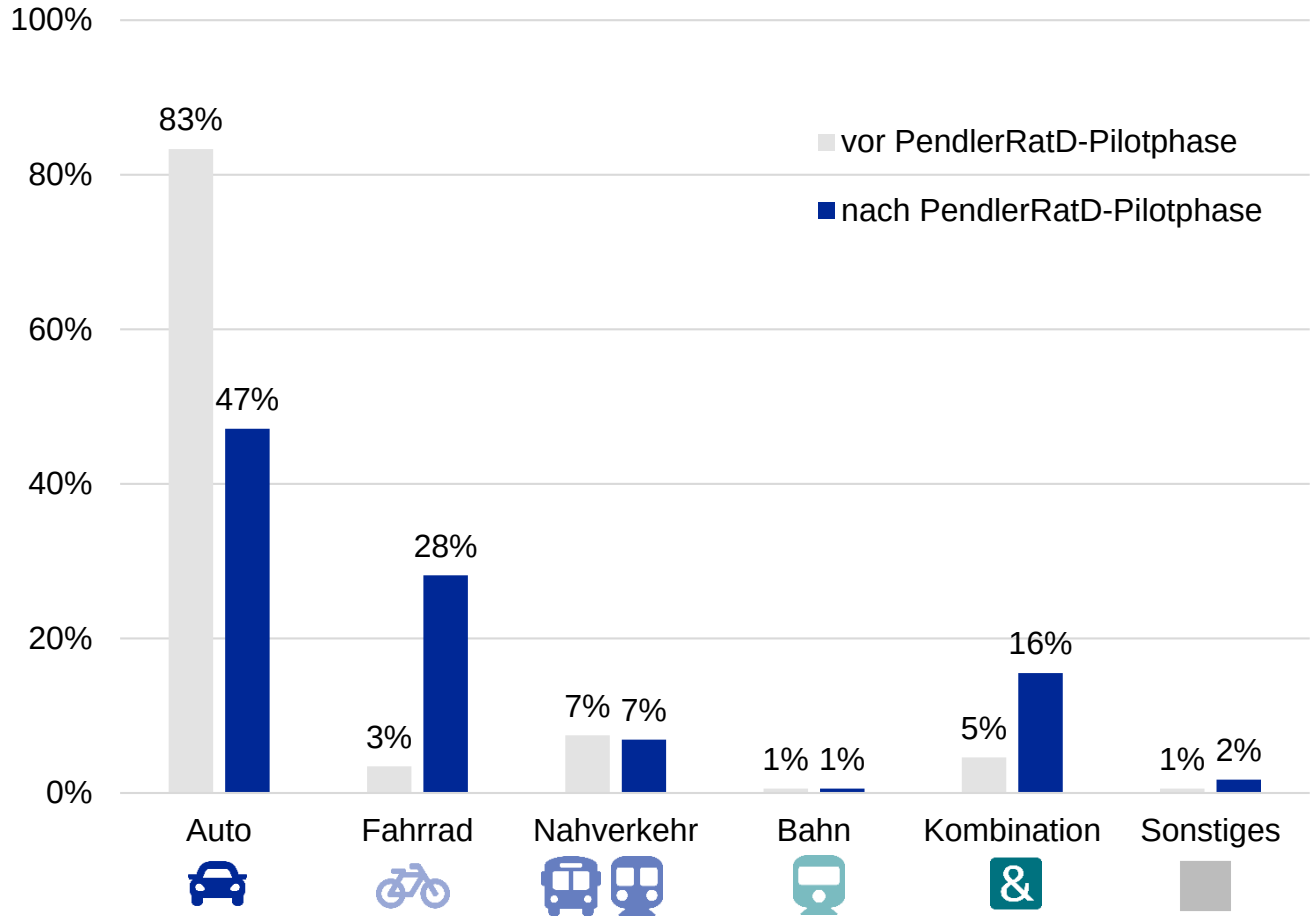
- **71% der Befragten**, die während der einmonatigen Pilotphase mit dem Pedelec zur Arbeit gependelt sind, **möchten auch zukünftig weiter mit dem Rad zur Arbeit pendeln.**
- **Kein Testradler lehnt das zukünftige Pendeln mit dem Rad vollständig ab.**
- Allerdings geben 14% an, zukünftig eher nicht das Fahrrad zum Pendeln zu nutzen.
- 16% der Befragten sind sich bezüglich der Weiternutzung des Fahrrades zum Pendeln noch unschlüssig und stimmen lediglich teilweise zu.

*) Fahrrad ohne/mit Elektroantrieb; CA07_06; N = 37

DAS AUTO VERLIERT DURCH PENDLERRATD AN BELIEBTHEIT: ANTEIL DER AUTOFAHRER FAST HALBIERT

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was war bzw. ist das von Ihnen genutzte Hauptverkehrsmittel? (Nach der PendlerRatD Pilotphase)



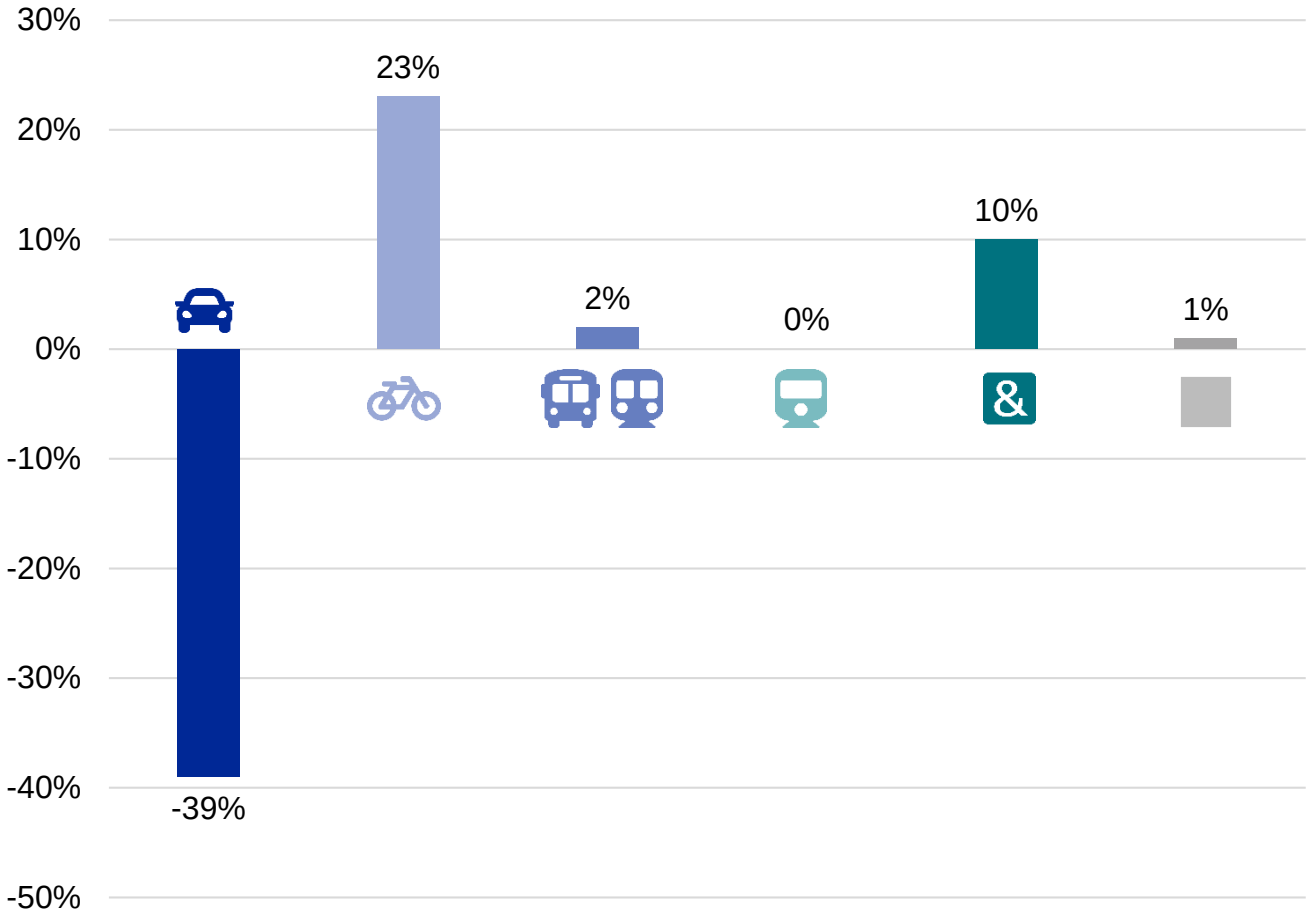
- Vor der PendlerRatD-Pilotphase gaben **83% der Befragten das Auto als Hauptverkehrsmittel an, nach der Pilotphase sind es noch lediglich 47% der Befragten.**
- Lediglich 3% der Befragten gaben vor der Pilotphase das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel an, **nach der Pilotphase hat sich der Anteil der Fahrradpendler auf 28% erhöht**.
- Zudem ist der Anteil der Kombinationspendler um 11% angestiegen. Meist handelt es sich dabei um die Kombination ÖPNV und Fahrrad.

BA14/BA17; N = 174

NACH PENDLERRATD NUTZEN 23% DER BEFRAGTEN LEIHRADLER WEITERHIN DAS FAHRRAD ZUM PENDELN

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was war bzw. ist das von Ihnen genutzte Hauptverkehrsmittel? (Nach der PendlerRatD Pilotphase)



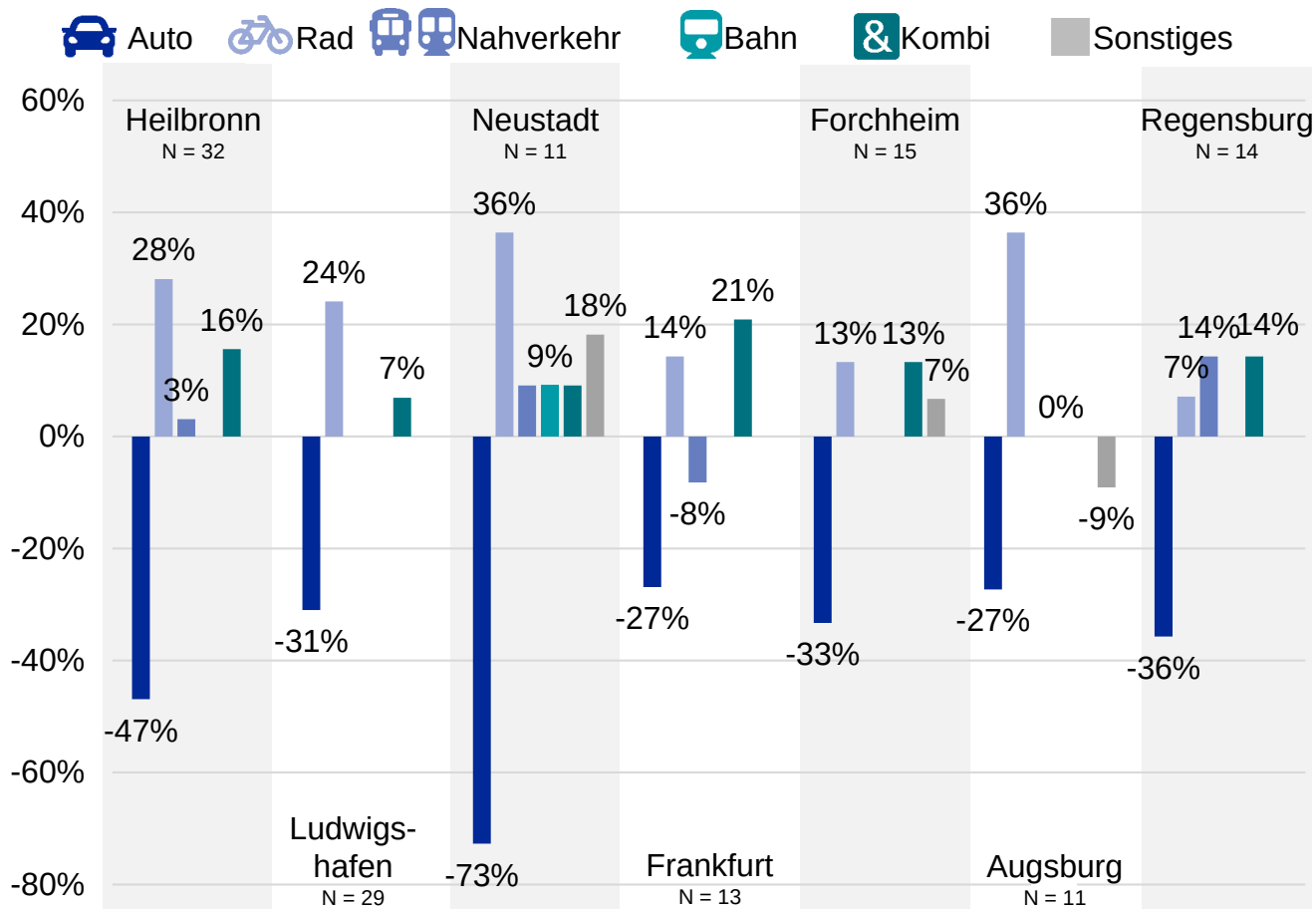
- **Der Anteil an Fahrradpendlern unter den Testradlern ist durch PendlerRatD um 23% gestiegen.**
- Der **Autofahreranteil** unter den Testradlern hat sich um **39% verringert**.
- Zudem ist der Anteil der Kombinationspendler um 10% angestiegen. Meist handelt es sich dabei um die Kombination ÖPNV und Fahrrad.
- Insgesamt ist der Anteil der Pendler, **die nachhaltige Mobilitätsformen nutzen um 36% angestiegen**.

BA14/BA17; N = 128 (nur Leihradler)

HAUPTVERKEHRSMITTEL VOR UND NACH DER PENDLERRATD PILOTPHASE (JE STANDORT, AN DEM PILOTIERT WURDE)

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was war bzw. ist das von Ihnen genutzte Hauptverkehrsmittel? (Nach der PendlerRatD Pilotphase)



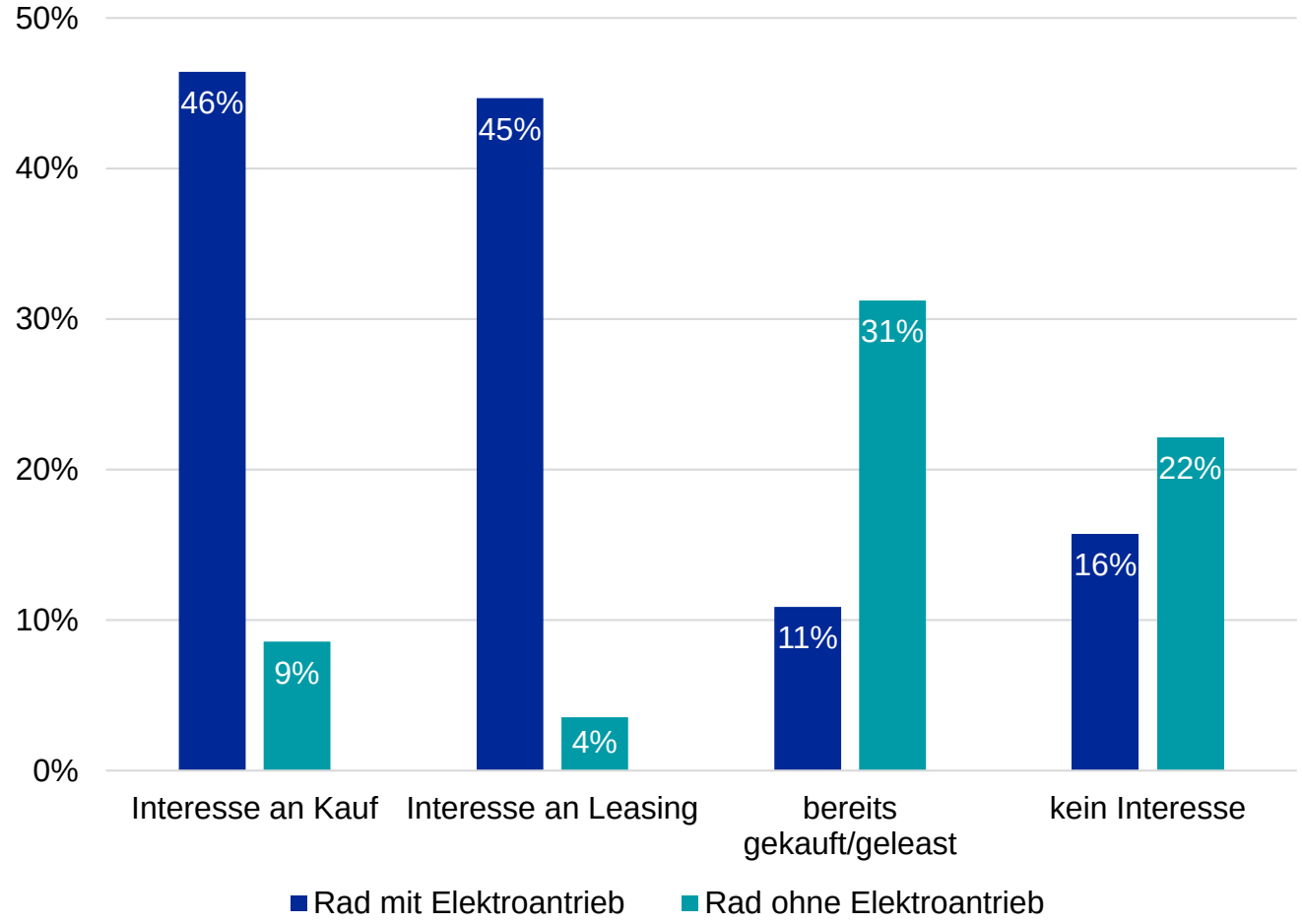
- **An allen Standorten hat sich der Anteil der Fahrradpendler deutlich erhöht, während das Auto als Hauptverkehrsmittel an Beliebtheit verloren hat.**
- Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung in **Neustadt**. **Der Autopendler-Anteil ist um 73% gesunken.**
- In Neustadt und in Augsburg ist der Anteil an Fahrradpendlern am meisten gestiegen, um 36%.
- Lediglich in Frankfurt und Regensburg ist der Anteil der Kombinationspendler nach PendlerRatD höher als der Fahrradpendleranteil.

BA14/BA17; (nur Leihradler)

FAHRRAD KAUF UND LEASING: 44% DER TESTRADLER HABEN SICH BEREITS EIN RAD ZUGELEGT

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie bereits darüber nachgedacht, sich selbst ein Fahrrad/e-Bike zuzulegen oder bereits selbst gekauft oder geleast?



- **42% der Testradler** haben sich bereits während der Testphase ein **Fahrrad gekauft oder geleast**.
- **31%** der Befragten haben sich für den Kauf/das Leasing eines Rades **ohne Elektroantrieb** entschieden.
- Das **Interesse zum Kauf eines Rades besteht bei 54%** der Befragten und ein Interesse an Leasing bekunden **49% der Befragten**.
- Das Interesse an einem Rad mit Elektroantrieb ist sowohl beim Kauf als auch beim Leasing deutlich großer als für ein Rad ohne Elektroantrieb.

CA02/CA05/CA06_CA08; N = 144, (Mehrfachantworten möglich)

GLIEDERUNG STUDIENBERICHT: „PENDLERRATD-ABSCHLUSSBEFRAGUNG“

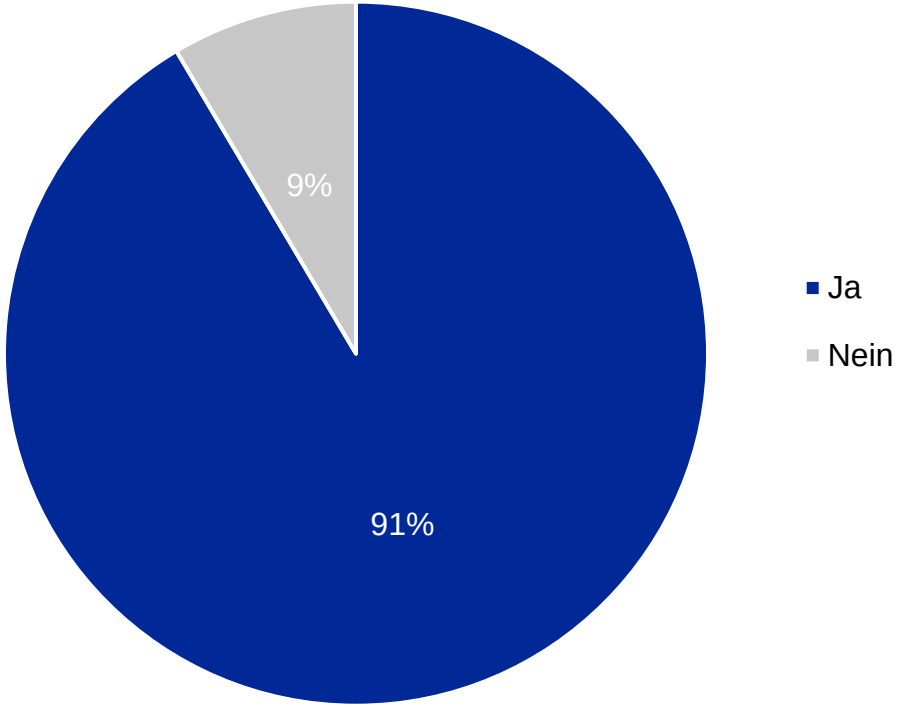
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Teil 1: Pendelsituation
- Teil 2: Umstiegsbereitschaft
- **Teil 3: PendlerRatD-App**
- Teil 4: Infrastruktur & Sicherheit
- Teil 5: Soziodemographische Angaben

NUTZUNG DER PENDLERRATD-APP

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie die PendlerRatD-App schon mal genutzt?



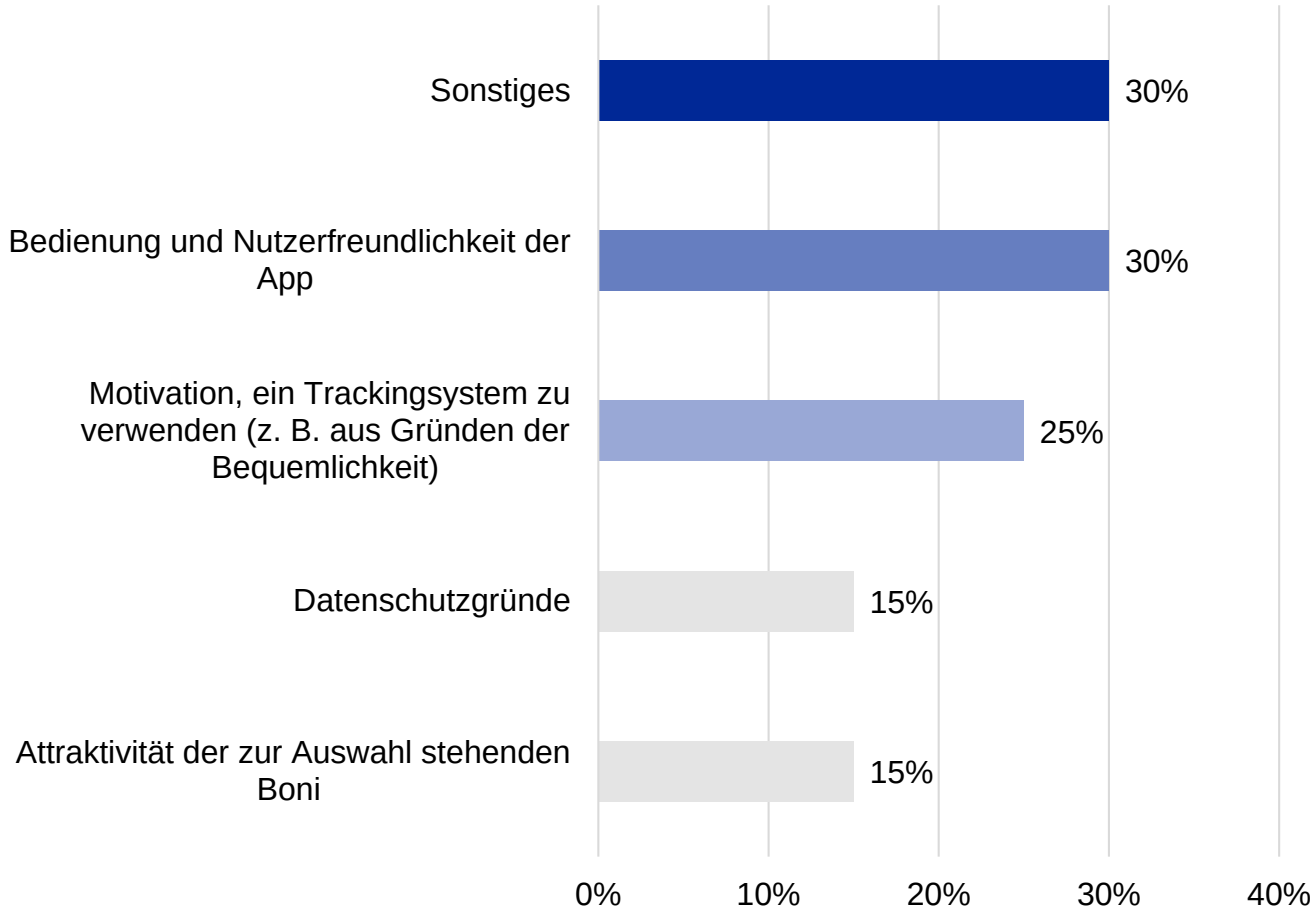
- Mehr als 90% der Testradler benutzen die PendlerRatD-App.
- Lediglich 9% der Testradler entscheiden sich gegen die Nutzung der PendlerRatD-App.

AP03; N = 176

GRÜNDE GEGEN DIE NUTZUNG DER PENDLERRATD-APP

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was hält Sie davon ab, die PendlerRatD-App zu verwenden?



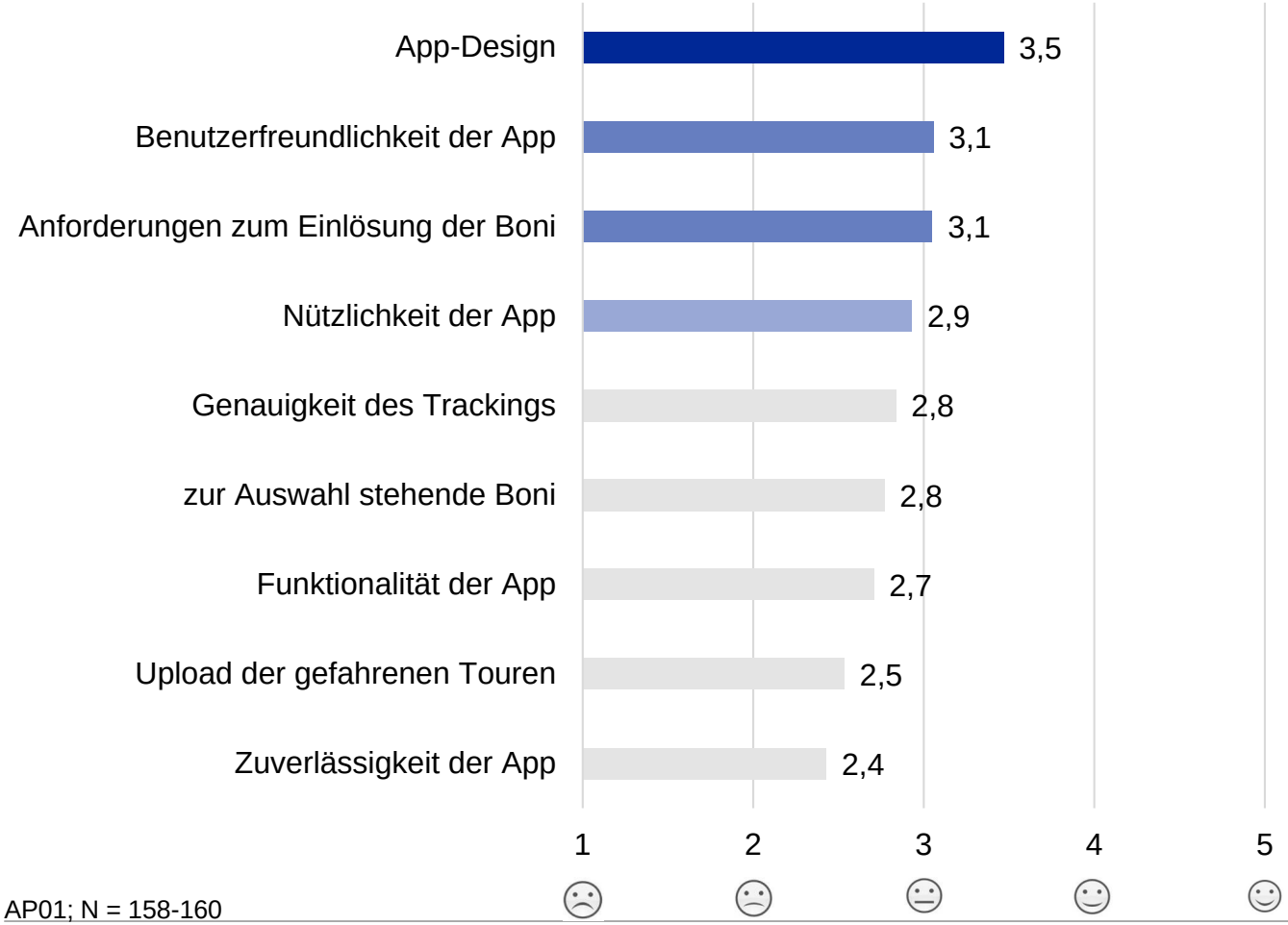
- Einer der Hauptgründe gegen die Nutzung der PendlerRatD-App ist die **Bedienung und Nutzerfreundlichkeit der App** (30%).
- Sonstige Gründe werden ebenfalls von 30% der Befragten angegeben, darunter fällt beispielsweise die **Nutzung anderer Apps** und fehlerhaftes Tracking innerhalb der App.
- Lediglich 15% der Befragten sind mit den zur Auswahl stehenden Boni unzufrieden oder haben Bedenken wegen des Datenschutzes.

AP04; N = 20 (Mehrfachantworten möglich)

ZUFRIEDENHEIT MIT DER PENDLERRATD-APP

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Kriterien die PendlerRatD-App betreffend?



AP01; N = 158-160

- **Die Befragten bewerten das Design der App am positivsten**.
- An zweiter Stelle der Zufriedenheit folgen die Benutzerfreundlichkeit der App sowie die Anforderungen zum Einlösen der Boni.
- **Am unzufriedensten sind die Befragten mit der Zuverlässigkeit der App**.
- Insgesamt sind die Testpersonen mit der App weniger zufrieden.
- Eine Weiterentwicklung und Verbesserung der PendlerRatD-App ist zwingend erforderlich.

ANREGUNGEN FÜR DIE APP: VERBESSERTE USABILITY UND INTEGRIERTE SOWIE MEHR FUNKTIONALITÄTEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Welche Anregungen haben Sie für uns die PendlerRatD-App betreffend?

Ist ständig abgestürzt, Pendelstrecke konnte nicht getrackt werden.

Die Route sollte nachvollziehbar sein, Bewertung der Strecke nach jeder Fahrt implementieren



Besserer Überblick zu den Boni, teilweise waren diese erfüllt aber nicht einlösbar

Einfacheres Registrieren - einfacheres Loslegen - einfacheres Hochladen, Grundfunktionalitäten müssen stabil funktionieren

Alle Funktionalitäten in App integriert, auch täglicher Fragebogen

Integration Apple Watch, Apple Health & seamless synchronization mit anderen Apps wie komoot

AP02_01; N = 90

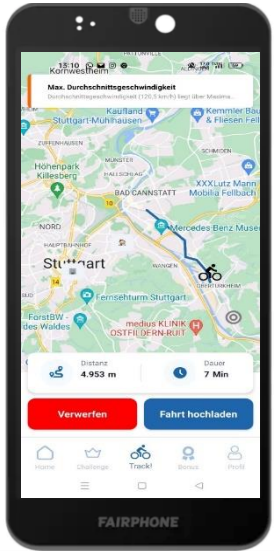
ANREGUNGEN FÜR DAS TRACKING MODUL: ZWISCHENHALTE UND NAVIGATION SIND WÜNSCHENSWERTE FUNKTIONEN

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Welche Anregungen haben Sie für uns die PendlerRatD-App betreffend?

Alternativ-Route vorschlagen, welche eventuell schöner zum Fahren ist und man an Highlights vorbei kommt

Zwischenhalte möglich machen bzw. Weiterfahrt



ein integrierter Routenplaner wäre schön

Eine Kombination mit einer Smart Watch App würde das Starten und Beenden von Fahrten deutlich angenehmer machen

Automatischer Start der Rad-App sollte grundsätzlich einstellbar sein

Automatischen GPS Tracking, sodass nicht aktiv die Fahrt aufgezeichnet werden muss

AP02_02; N = 90

ANREGUNGEN FÜR DAS BONUS MODUL: EINE BREITERE AUSWAHL UND AUCH BONI OHNE FAHRRADBEZUG SIND WÜNSCHENSWERT

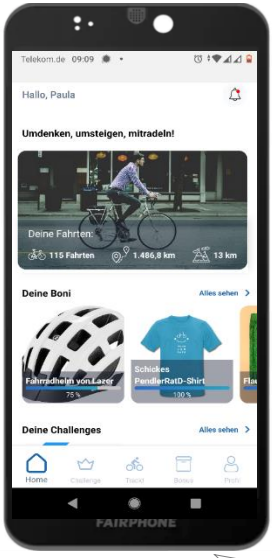
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Welche Anregungen haben Sie für uns die PendlerRatD-App betreffend?

Attraktivere Boni

Arbeitgeber Boni wie z.B. Rabatt auf Mittagessen, 30 min mehr Pause oder so.

Prinzipiell eine gute Idee und wirkungsvolles Motivationstool. Leider stand nur ein für mich interessanter Bonus zur Verfügung, der aber sofort vergriffen war.



Vielleicht ein Boni zum Einkauf bei XY, falls möglich.

Breitere Auswahl

Ich finde, dass es überhaupt Bonus-Preise gibt toll.

Auch Boni bzw. Werbegeschenke anbieten, die nichts mit dem Rad zu tun haben.

AP02_03; N = 64

GLIEDERUNG STUDIENBERICHT: „PENDLERRATD-ABSCHLUSSBEFRAGUNG“

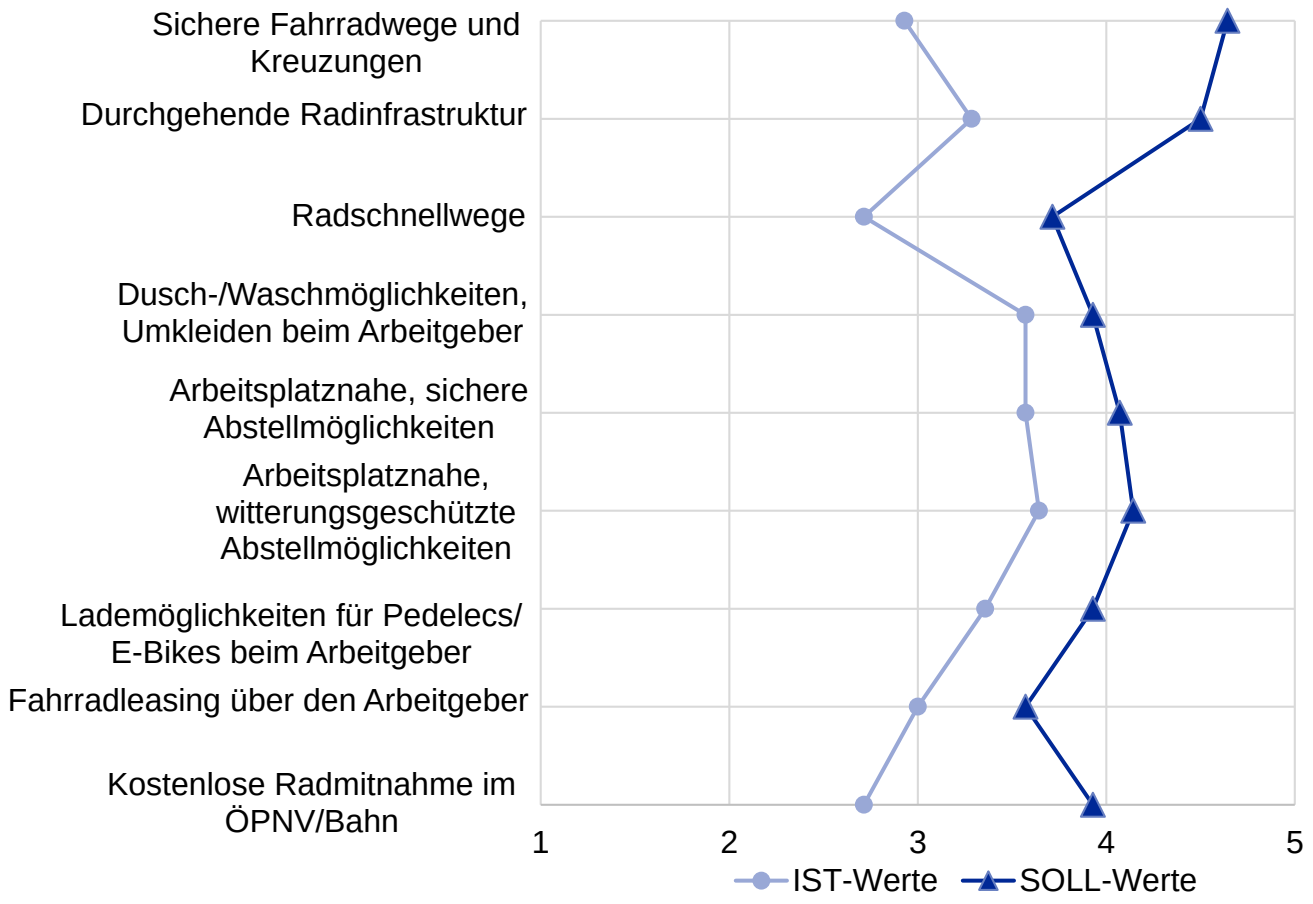
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Teil 1: Pendelsituation
- Teil 2: Umstiegsbereitschaft
- Teil 3: PendlerRatD-App
- **Teil 4: Infrastruktur & Sicherheit**
- Teil 5: Soziodemographische Angaben

RADINFRASTRUKTUR: SICHERE & DURCHGEHENDE RAD(SCHNELL-)WEGE UND KOSTENLOSE ÖV-MITNAHME GEWÜNSCHT

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Rahmenbedingungen zum Pendeln mit dem Fahrrad zu?



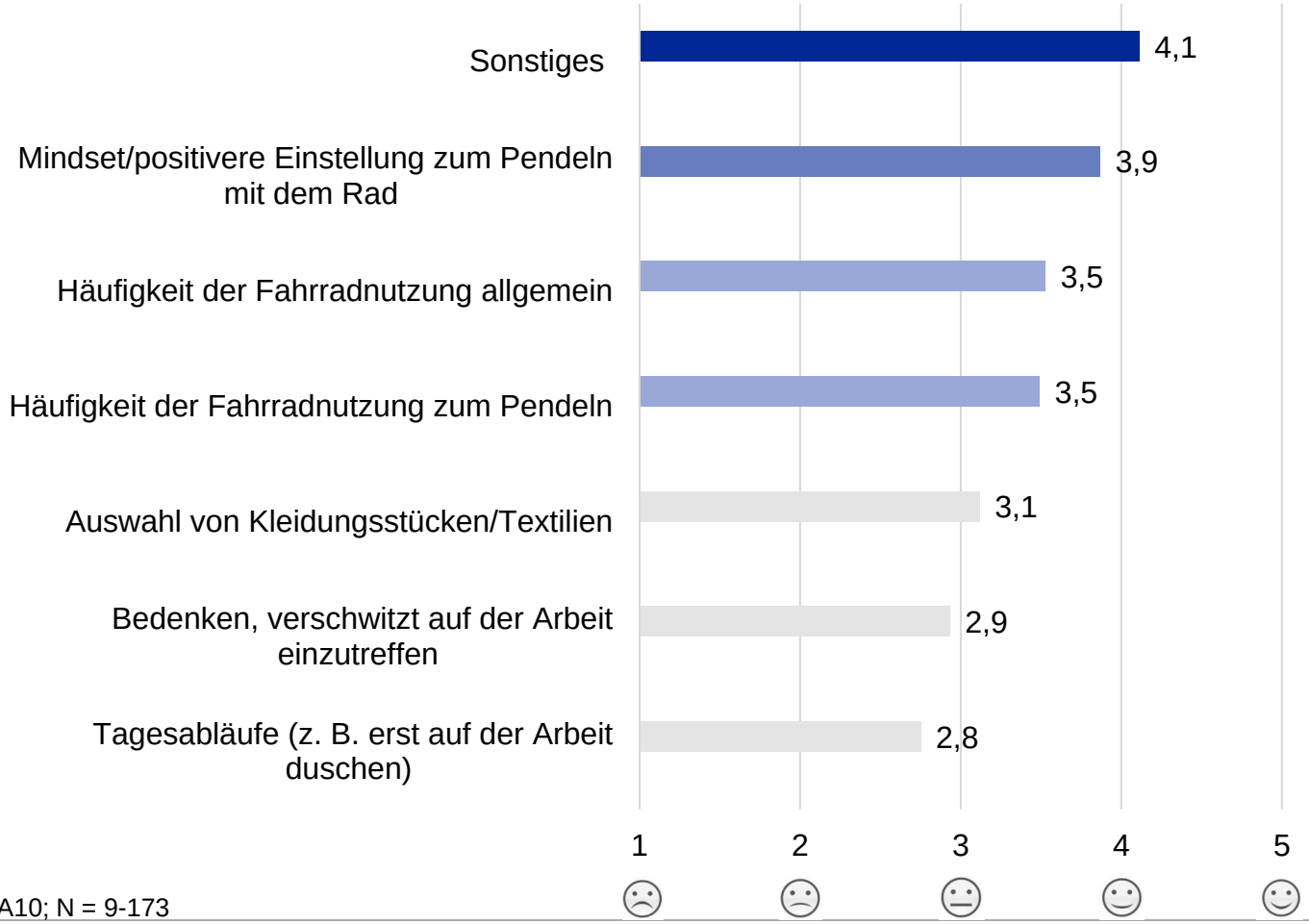
- **Keine Rahmenbedingung erfüllt den erwarteten Soll-Wert der Befragten.**
- **Sichere Fahrradwege und Kreuzungen** bewerten die Befragten als besonders wichtig und sehen dort auch **den größten Nachholbedarf.**
- Großer Nachholbedarf besteht ebenfalls bei der **kostenlosen Radmitnahme im ÖPNV/Bahn** und bei der durchgehenden Radinfrastruktur.
- Die Ausstattung mit Dusch- und Waschmöglichkeiten erreicht beinahe den Soll-Wert.

FA05/FA06; N = 14

POSITIVE VERÄNDERUNGEN DURCH PENDLERRATD

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inwieweit hat sich seit Beginn von PendlerRatD die Fahrradinfrastruktur bzw. Ihr Pendelverhalten positiv verändert?



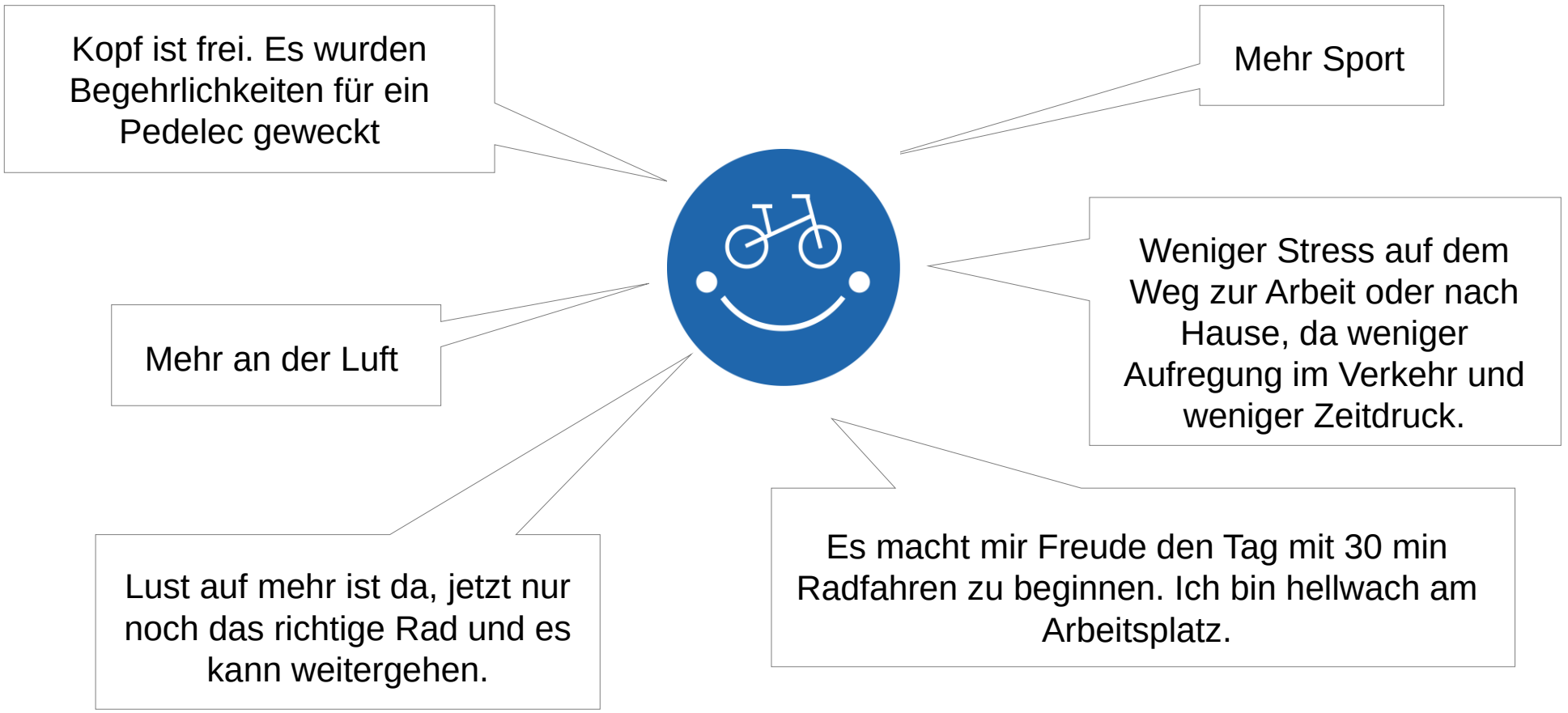
FA10; N = 9-173

- Seit Beginn von PendlerRatD haben die Testradler größtenteils eine **positivere Einstellung zum Pendeln mit dem Rad** als noch vor PendlerRatD.
- Insgesamt haben sich viele Verhaltensweisen bei den Testradlern geändert. Am häufigsten wurde unter Sonstiges die **Logistik (z.B. eine größere Tasche packen)** aufgeführt.
- Zudem hat sich bei den meisten Teilnehmern die **Häufigkeit der Fahrradnutzung allgemein und zum Pendeln** verändert.

PENDLER FREUEN SICH ÜBER MEHR SPORT UND EINEN FREIEN KOPF DURCH DIE TEILNAHME BEI PENDLERRATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was genau hat sich seit Beginn von PendlerRatD die Fahrradinfrastruktur bzw. Ihr Pendelverhalten betreffend verändert?*

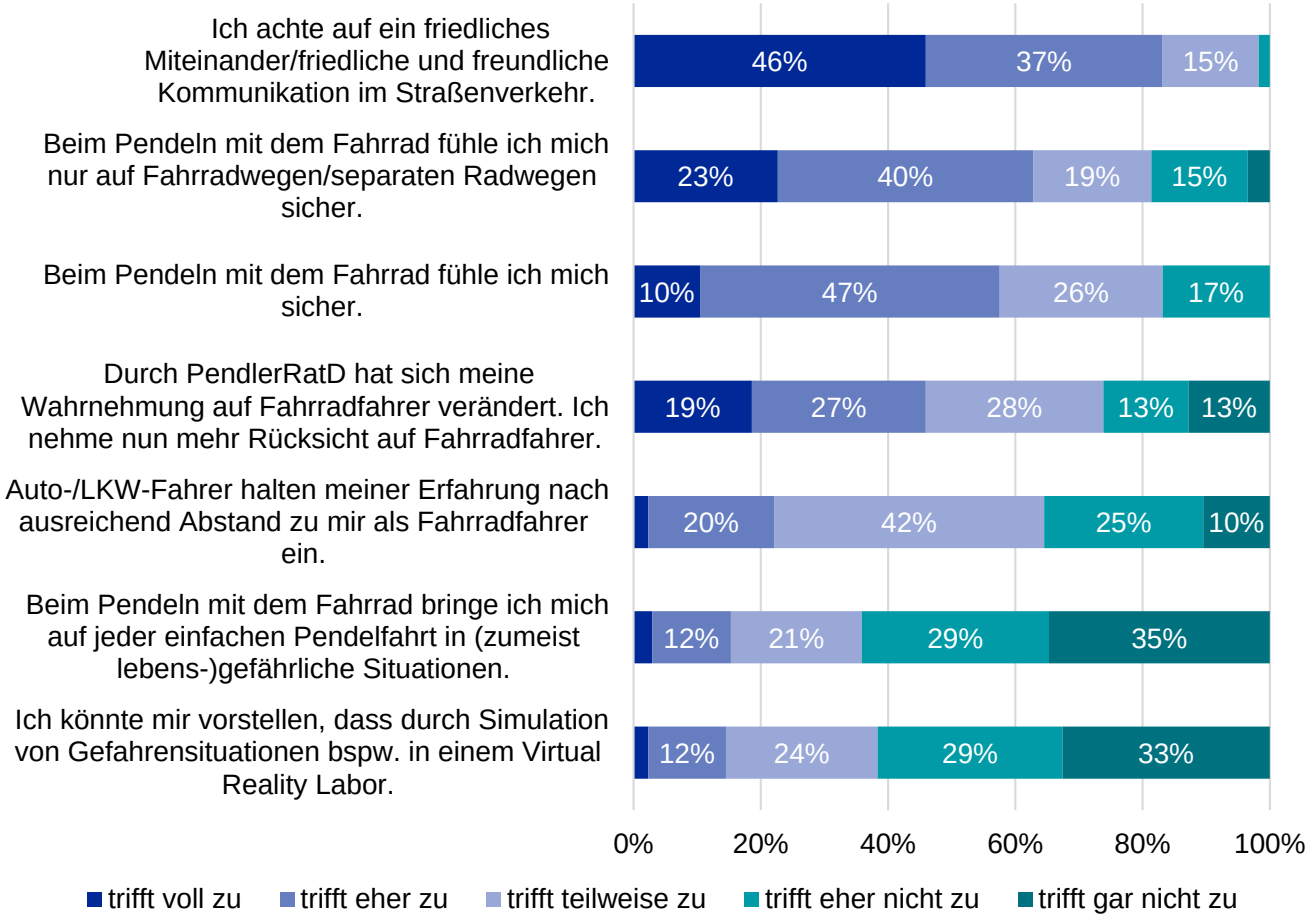


*Freitextantworten; FA11_04; N = 88

AUF (GETRENNTEN) RADWEGEN FÜHLEN SICH DIE BEFRAGTEN GRÖßTENTEILS SICHER

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen Ihr aktuelles/zukünftiges Pendeln betreffend ein?



- Mehr als 80% der Befragten achten (sehr) auf friedliche und freundliche Kommunikation im Straßenverkehr.
- **63% der Befragten fühlen sich nur auf separaten Fahrradwegen wirklich sicher**.
- **Durch PendlerRatD nehmen einstige Autopendler nun mehr Rücksicht auf Radfahrer.**
- 35% der Befragten geben an, dass nicht ausreichend Abstand zu Fahrradfahrern gehalten wird. Etwa 1/3 zumeist erfährt lebensbedrohliche Situationen beim Pendeln.

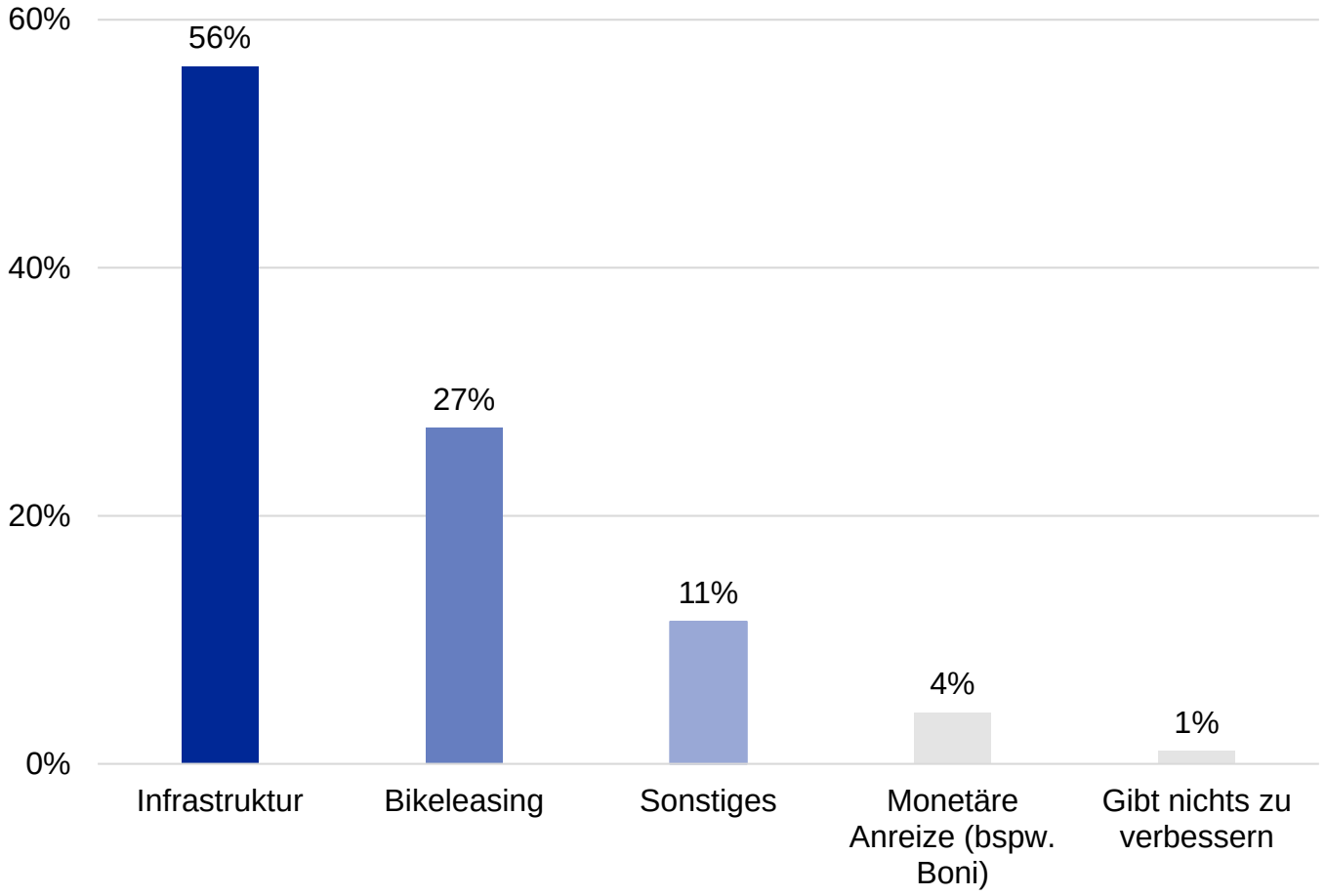
FA09; N = 170-172

ANREGUNGEN FÜR ARBEITGEBER: DIE INFRASTRUKTUR AM ARBEITSPLATZ KANN FAHRRADFREUNDLICHER WERDEN

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen für Ihren Arbeitgeber?



- **Über die Hälfte der Befragten äußert Anregungen zur Infrastruktur am Arbeitsplatz**.
- 27% der Befragten fordern ein **Bikeleasing-Angebot** durch den Arbeitgeber.
- Monetäre Anreize zur Förderung des Fahrradpendelns werden von nur 4% der Befragten gefordert.
- Lediglich 1% der Befragten ist der Meinung, dass ihr Arbeitgeber nichts verbessern muss.

X201_01; N = 96 (Mehrfachantworten möglich)

ANREGUNGEN FÜR ARBEITGEBER: FAHRRAD-LEASING, DIENSTRÄDER UND EINFACH MEHR KOMMUNIKATION WERDEN GEFORDERT

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen für Ihren Arbeitgeber?



Arbeitgeber

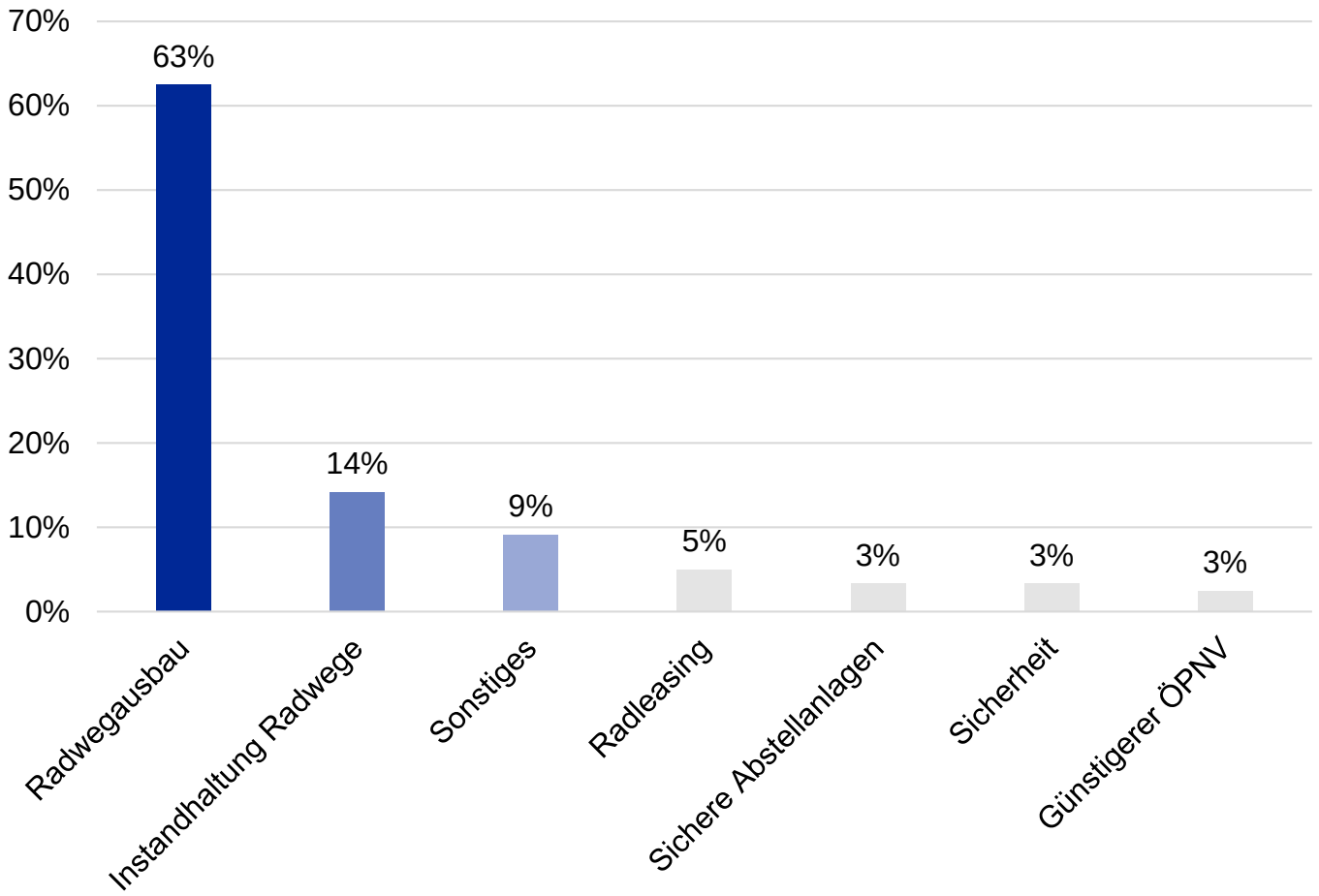
- Finanzierungsmodelle erarbeiten und Finanzierung anbieten
- Mehr Duschen & Spinde in allen Gebäuden
- 5xE-Bikes als Dienstfahrrad zur freien Verfügung an Mitarbeiter anbieten
- Fahrradleasing anbieten
- Einführung JobRad würde mehr Mitarbeiter dazu bewegen, das Fahrrad zu nehmen
- Das Thema könnte aktiver gertrieben werden, mehr Motivation durch Arbeitgeber

X201_01; N = 96 (Mehrfachantworten möglich)

ANREGUNGEN FÜR STÄDTE UND KOMMUNEN: ES WERDEN MEHR RADWEGE GEFORDERT

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen für Ihre Stadt bzw. Ihre Kommune?



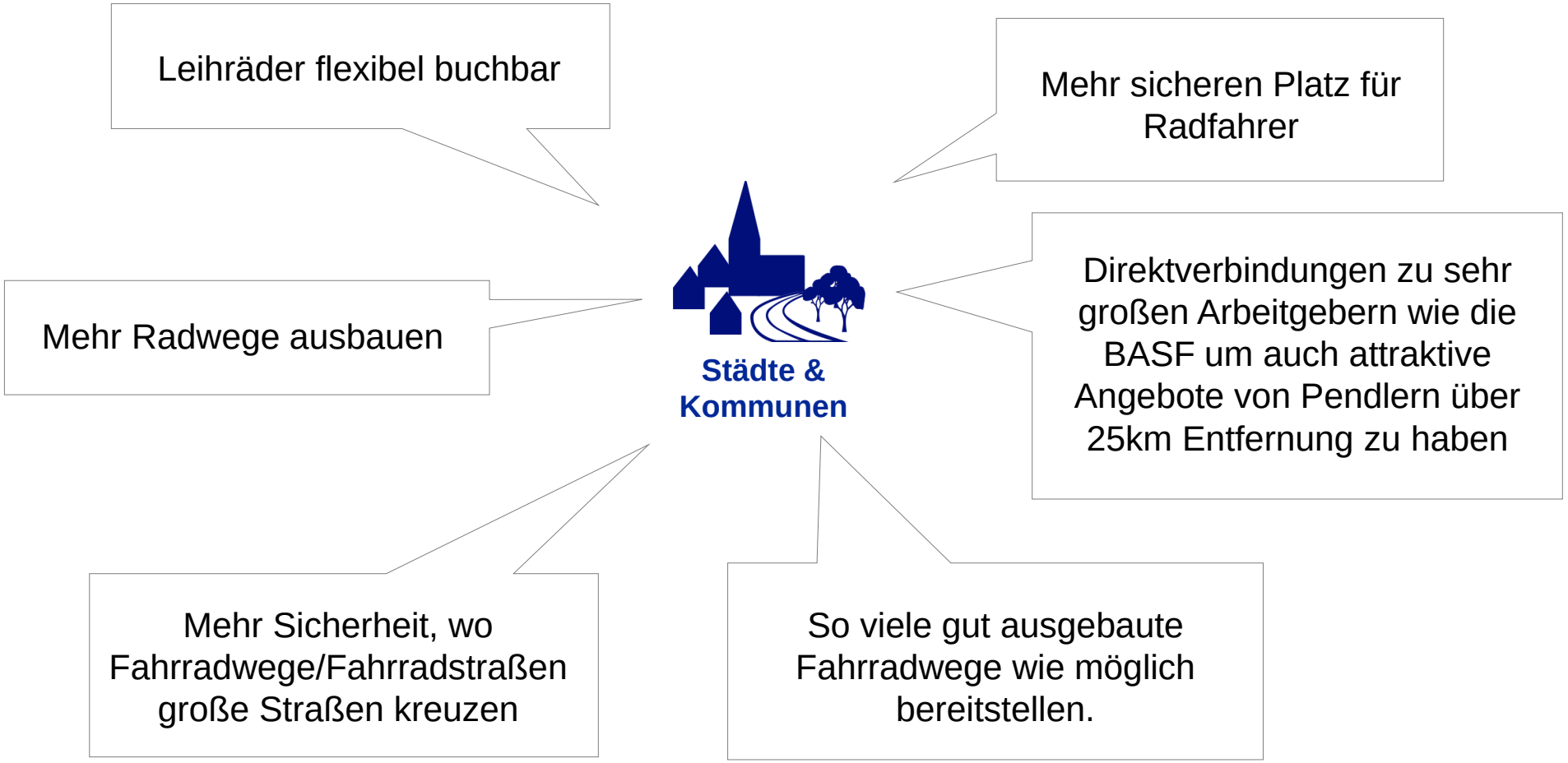
- **Mehr als 60% der Befragten finden, dass der Ausbau von Radwegen innerhalb der Städten und Kommunen vorangetrieben werden müsste.**
- Weitere 14% der Befragten regen an die Instandhaltung der Radwege zu verbessern.
- Günstigerer ÖPNV und sichere Abstellanlagen werden lediglich von 3% der Befragten angeregt.

X201_02; N = 120 (Mehrfachantworten möglich)

ANREGUNGEN FÜR STÄDTE UND KOMMUNEN: VERFÜGBARKEIT UND SICHERHEIT VON RADWEGEN IST BESONDERS WICHTIG

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen für Ihre Stadt bzw. Ihre Kommune?

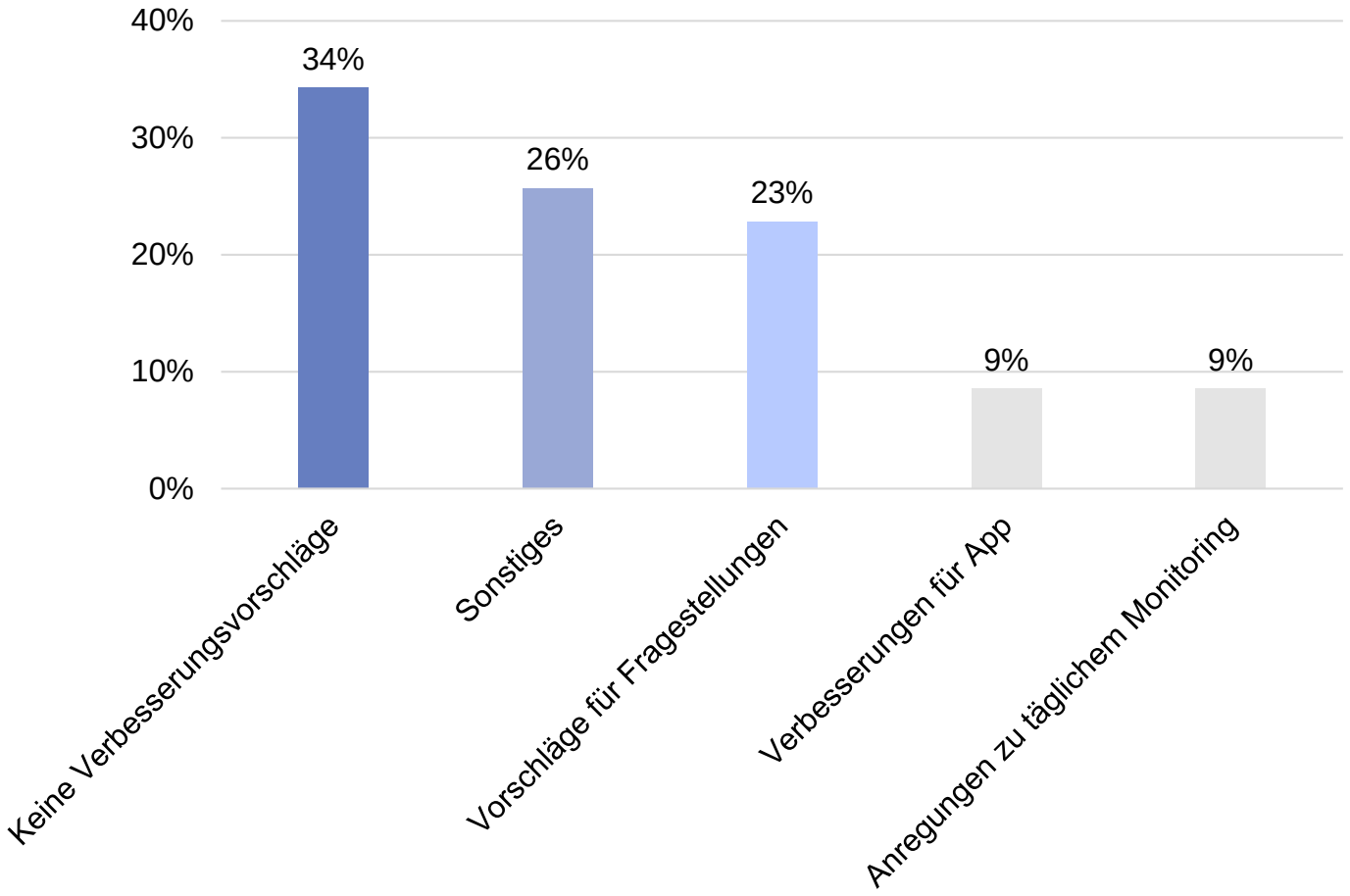


X201_02; N = 83 (Mehrfachantworten möglich)

ANREGUNGEN ZUR BEFRAGUNG: BEFRAGTE BRINGEN EIGENE IDEEN FÜR FRAGESTELLUNGEN EIN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen zur Befragung?



- **38% der Befragten finden es gibt in der Befragung nichts, das verbessert werden müsste.**
- Etwa ¼ der Befragten machen sonstige Anmerkungen, beispielsweise wünscht man sich längere Pilotphasen.
- Vorschläge für neue bzw. **weitere Fragen für den Fragebogen werden von 23% der Befragten** abgegeben.
- Jeweils 9% der Befragten nennen Verbesserungs-möglichkeiten für die App und das tägliche Monitoring.

X201_03; N = 33 (Mehrfachantworten möglich)

ANREGUNGEN ZUR BEFRAGUNG: TESTRADLER HABEN VORSCHLÄGE FÜR NEUE FRAGEN UND VERBESSERUNGEN

PENDLER RATD

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen zur Befragung?

Die Frage, ob man als Autofahrer rücksichtsvoller gegenüber Radfahrern geworden ist finde ich unpassend unterstellend.

Man könnte Fragen reinbringen wie z.B. „Wie man die Fahrt mit einem E-Bike bewerten würde, im Vergleich zum normalen Fahrrad“.



Man könnte Fragen reinbringen wie z.B. Wie man die Fahrt mit dem E-Bike bewerten würde im Vergleich zum normalen Fahrrad.

Wie beeinflusst das Wetter mein pendeln?

Kurse für sicheres Radfahren anbieten

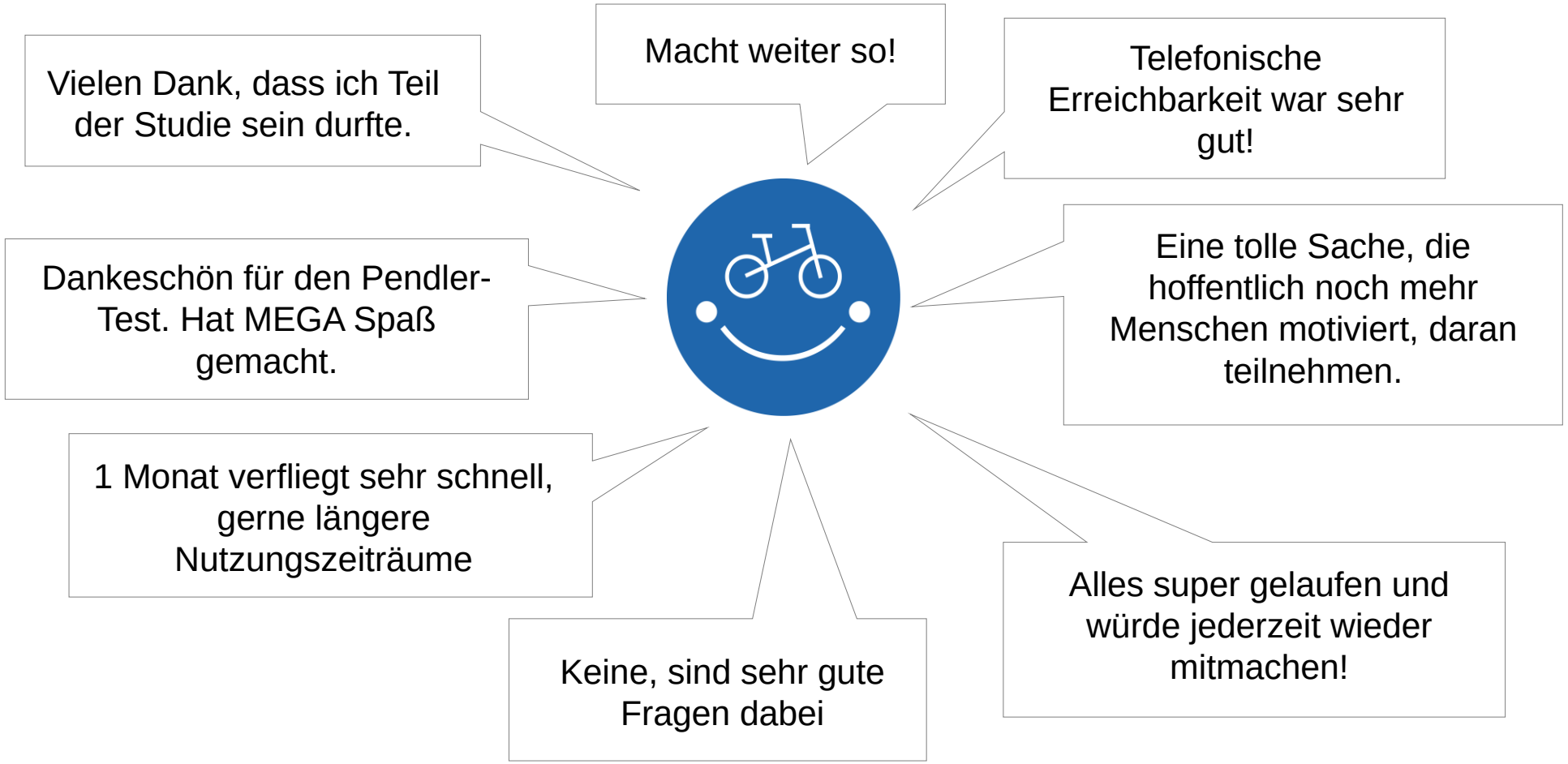
Tägliches Monitoring: Leider unintuitiv - lachender Smiley für hohes Stresslevel? Lässt sich intuitiver lösen

X201_03; N = 33 (Mehrfachantworten möglich

ANREGUNGEN ZUR BEFRAGUNG: PENDLERRATD HAT SPASS GEMACHT UND SOLL WEITERGEHEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen zur Befragung?



X201_03; N = 33 (Mehrfachantworten möglich

GLIEDERUNG STUDIENBERICHT: „PENDLERRATD-ABSCHLUSSBEFRAGUNG“

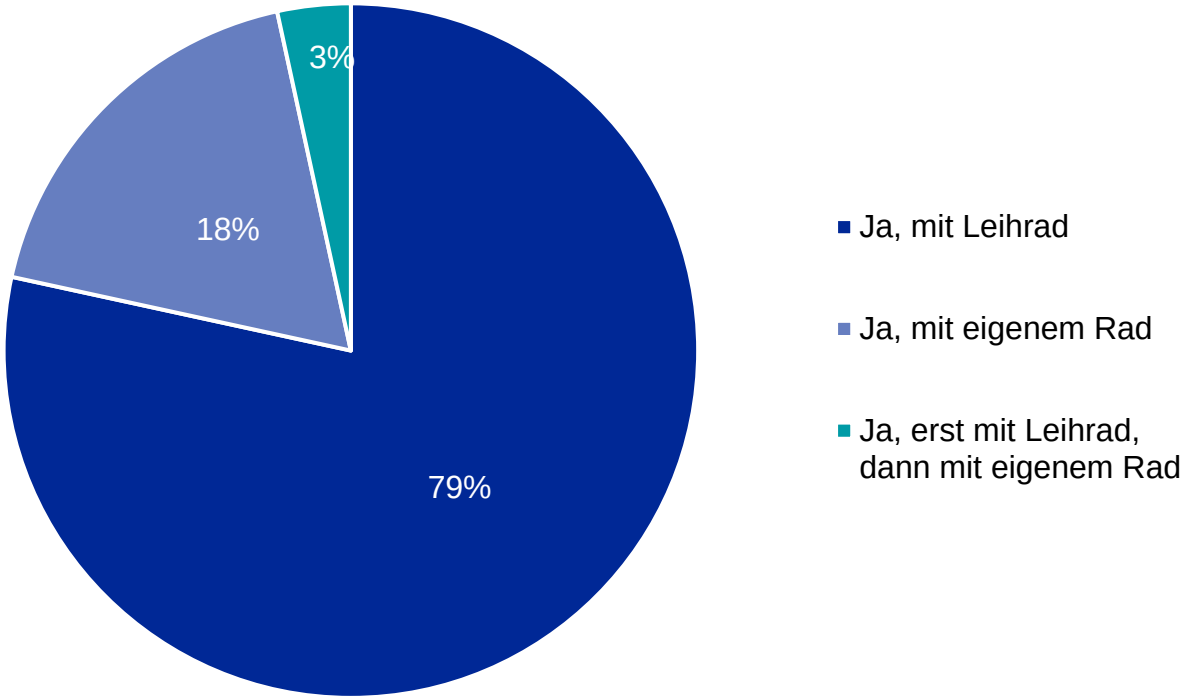
Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Teil 1: Pendelsituation
- Teil 2: Umstiegsbereitschaft
- Teil 3: PendlerRatD-App
- Teil 4: Infrastruktur & Sicherheit
- **Teil 5: Soziodemographische Angaben**

GENUTZTES FAHRRAD WÄHREND DER PENDLERRATD-PILOTPHASEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Waren Sie ein*e Testradler*in im PendlerRatD-Projekt?



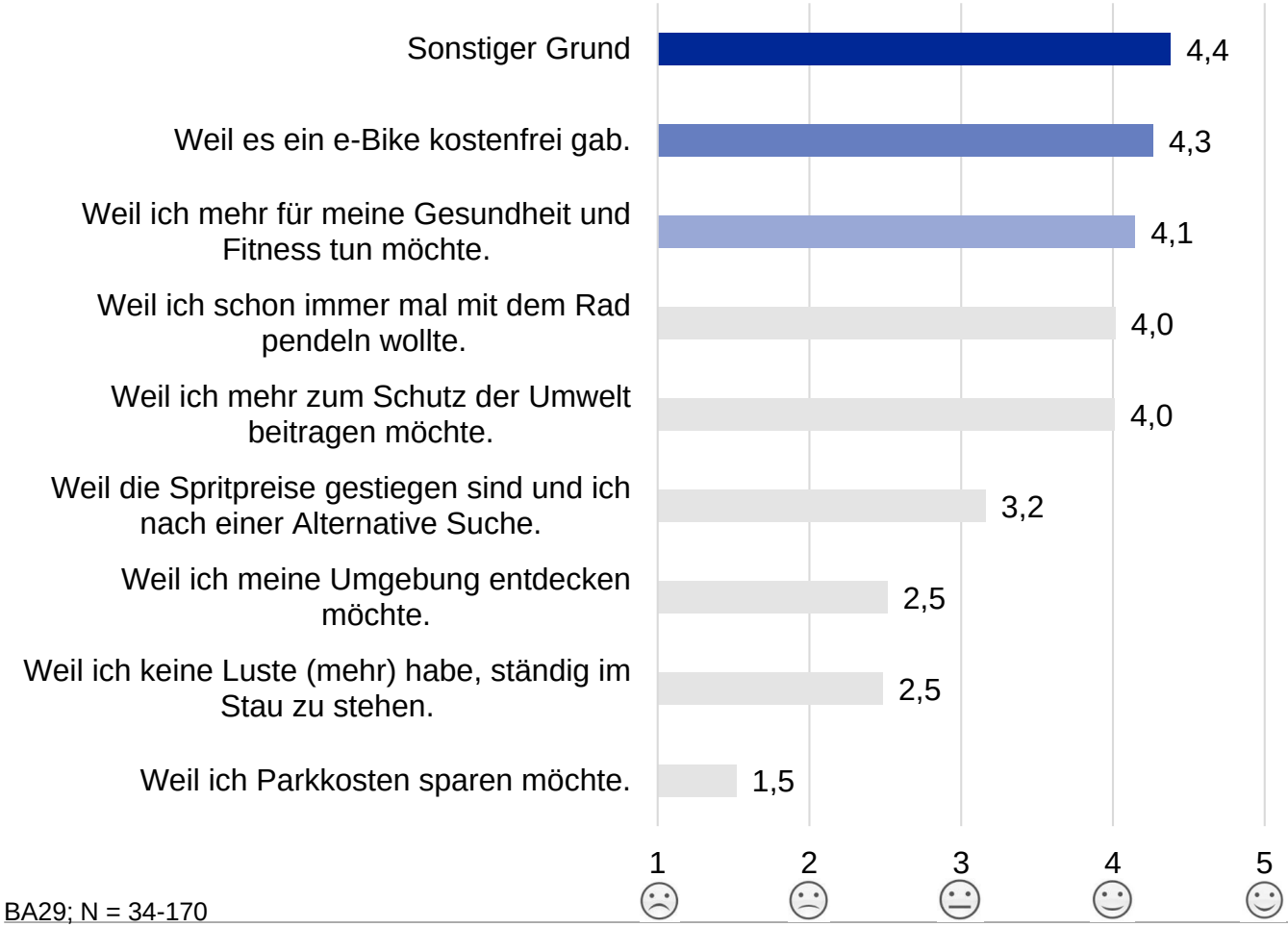
- Die Mehrheit der Befragten (79%) hat mit einem Leihrad von PendlerRatD an der Pilotphase teilgenommen.
- **3% der Befragten haben noch während der Pilotphase das Leihrad gegen ein eigenes Rad getauscht.**
- Insgesamt haben 18% der Befragten von Beginn an mit dem eigenen Rad an der Pilotphase teilgenommen.

AA02; N = 176

BESONDERS DIE KOSTENFREIE E-BIKE NUTZUNG UND DIE VERBESSERUNG DER GESUNDHEIT SIND GRÜNDE ZUR TEILNAHME

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Aus welchem Grund/aus welchen Gründen haben Sie am PendlerRatD-Projekt teilgenommen?



- Sonstige Gründe wurden als Hauptgrund für die Teilnahme an PendlerRatD genannt, darunter zählen hauptsächlich **ein e-Bike und das Pendeln mit dem Rad auszuprobieren.**
- An zweiter Stelle folgt das kostenfreie e-Bike und an dritter Stelle der Wunsch mehr für die Gesundheit zu tun.
- Monetäre Gründe zählen nicht zu den Hauptgründen. Die Parkkosten belegen den letzten Platz.
- Der Umweltschutz beim Pendeln mit dem Rad wurde von den Testradlern noch vor monetären Gründen genannt.

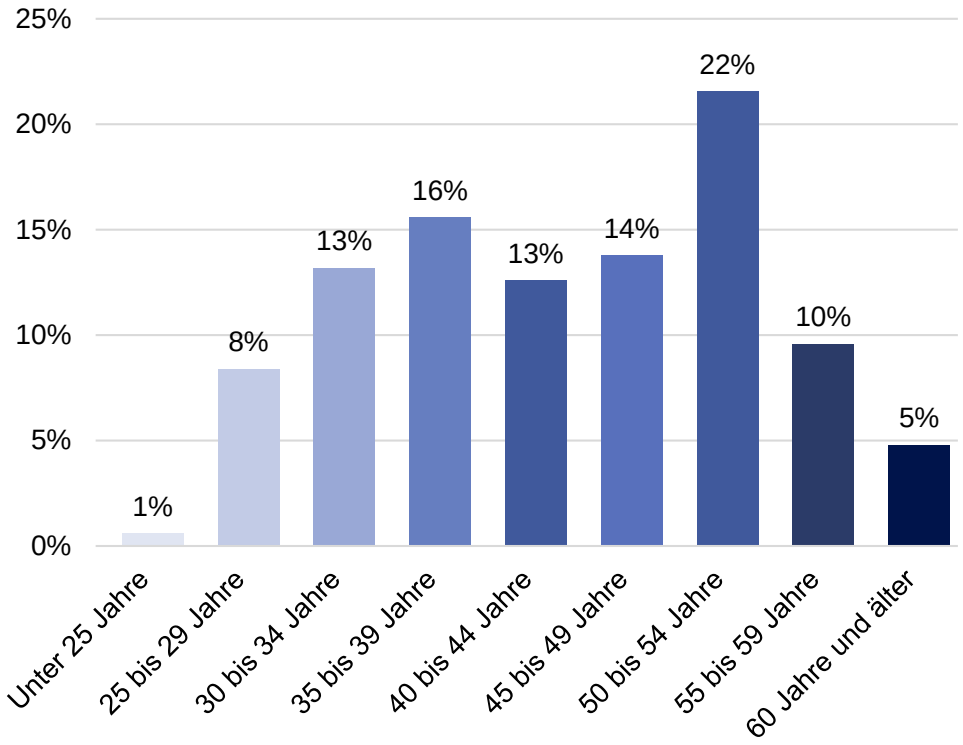
BA29; N = 34-170

GESCHLECHT UND ALTER DER TEILNEHMERINNEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

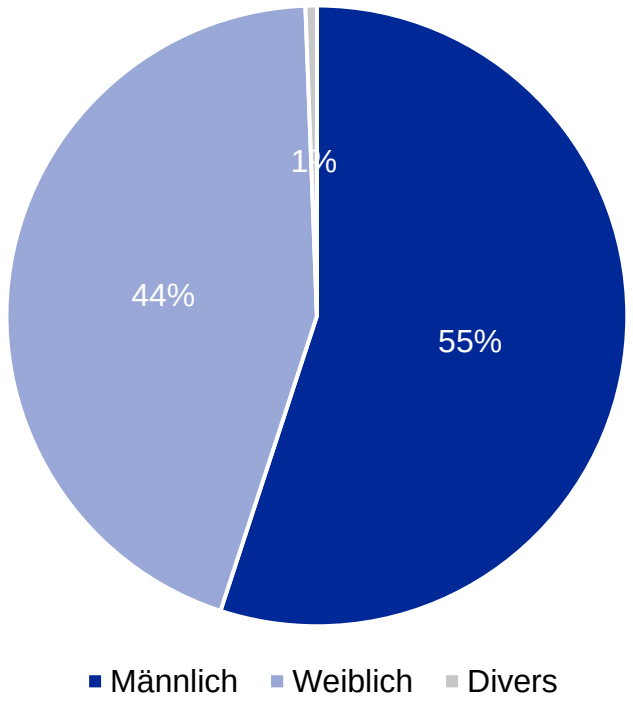
- Der Anteil der Männer in der Stichprobe dominiert (weiblich: 44%, männlich: 55%, divers: 1%).
- Es haben wenig Personen unter 25 Jahren an der Befragung teilgenommen (1%). Mehr als 22% der Befragten sind zwischen 50 und 54 Jahre alt. Das Durchschnittsalter beträgt 44 Jahre.

Alter der TeilnehmerInnen



X103; N = 167

Geschlecht der TeilnehmerInnen

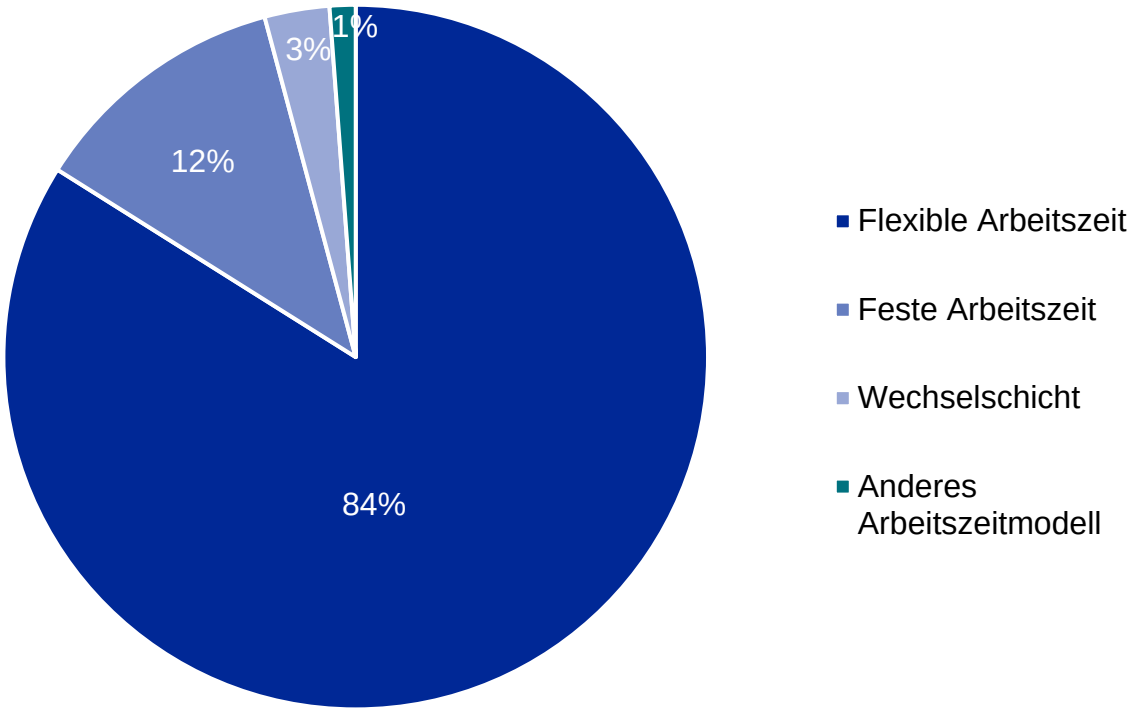


X104; N = 168

ARBEITSZEITMODELL

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bitte machen Sie Angaben Ihre Person betreffend.



- 84% der Befragten arbeiten in einem flexiblen Beschäftigungsverhältnis mit Gleitzeit.
- Lediglich 12% der Befragten haben feste Arbeitszeiten, der Rest arbeitet in Wechselschichten oder hat ein anderes Arbeitszeitmodell.

X108; N = 168

KONTAKT

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

PendlerRatD

Besuchsadresse
Hochschule Heilbronn
Bildungscampus Nord
Bauteil N / Nr. 2.20
74076 Heilbronn

Postanschrift
Hochschule Heilbronn
PendlerRatD
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn

Tel.: +49 (0)7131 - 504 578
E-Mail: info@pendlerratd.de

→ www.hs-heilbronn.de/pendlerratd
→ https://pendlerratd.de/







Piktogramme wurden entnommen aus der freien Datenbank fontawesome.com